

Arbeitsmarktbericht

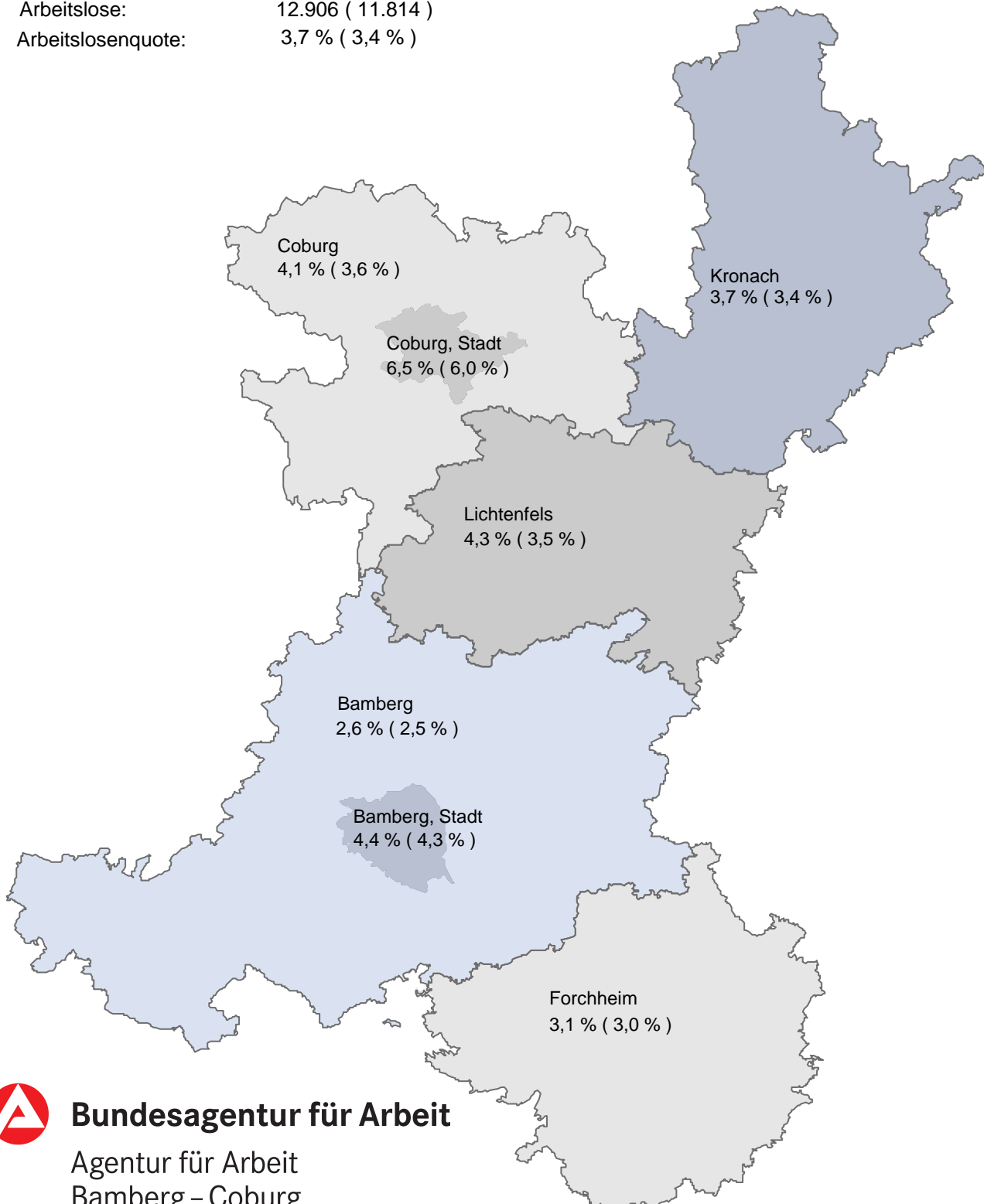
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

April 2024

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 12.906 (11.814)

Arbeitslosenquote: 3,7 % (3,4 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 24/2024 – 30. April 2024

Der Arbeitsmarkt im April 2024

Vitaler Frühlingsaufschwung

Die im März bereits dynamische Frühlingsbelebung setzte sich auch im April fort. In den letzten vier Wochen sank infolge die Arbeitslosigkeit um 309 (-2,3 Prozent) auf 12 906 Personen. Da bereits vor Ostern das Gros der saisonal bedingt Entlassenen wiederingestellt worden war, nahm die Arbeitslosigkeit nicht mehr so kräftig ab wie im März und etwas weniger als in 2023.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Arbeitslosen um 1 092 Personen (+9,2 Prozent) zugenommen. Das liegt zum Großteil am andauernden Zustrom von Geflüchteten in die Region, die zum überwiegenden Teil Bürgergeld von den Jobcentern beziehen. Ende April waren im Agenturbezirk 904 Ukrainer und weitere 973 Flüchtlinge anderer Herkunftsländer (davon 605 Syrer, 108 Afghanen, 46 Iraker und 32 Iraner) arbeitslos gemeldet.

Die Jobchancen sind weiterhin gut. In den vergangenen vier Wochen fanden 1 650 arbeitslose Frauen und Männer eine neue Beschäftigung. Das waren 18,3 Prozent mehr (+255) als 2023. Es wurden 1 373 Menschen entlassen, 11,4 Prozent (+140) mehr als im Vorjahr. Die Arbeitsaufnahmen überstiegen die Zahl der Entlassungen um 277. Zum Vergleich im letzten Jahr lag der positive Saldo bei nur 162 Personen. Im April verringerte sich die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 3,4 Prozent.

Arbeitsmarktentwicklung

Geschäftiges Treiben, Frühjahrsturbo in vollem Gange

Einschätzung von Stefan Trebes, dem Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Situation am Arbeitsmarkt: „Die Frühlingsbelebung ist auf dem Arbeitsmarkt in allen Regionen unseres Agenturbezirks in vollem Gange. So gut wie alle Betriebe haben jetzt ihre Mannschaft wieder an Bord.

Der Großteil der Reduzierung der Arbeitslosigkeit entfiel in den vergangenen Wochen auf die Wiedereinstellung von Männern, die die Mehrheit der Beschäftigten im Baugewerbe sowie im Garten- und Landschaftsbau ausmachen. Ihre Zahl verringerte sich daher um 296 oder 3,9 Prozent. 95,8 Prozent des Rückgangs der Arbeitslosigkeit ging daher auf ihr Konto.

Es gibt Licht und Schatten am Arbeitsmarkt. Die einen Firmen setzen zur Überbrückung von temporären Auftragsrückgängen auf Kurzarbeit, um ihre Mitarbeiter halten zu können. Andere müssen entlassen. Daneben gibt es jedoch auch Neuansiedlungen von Firmen, die viele Arbeitsplätze schaffen. Auch Anträge auf öffentliche Finanzierungshilfen, um die Firmen zukunftssicher auszurichten, nehmen wieder etwas zu.



Das Thema Fachkräfte- und Arbeitskräftebedarf steht nach wie vor im Fokus. Insbesondere für Geflüchtete bieten sich hier zum Einstieg auch im Helferbereich top Jobchancen. Wichtiger als perfektes Deutsch sind dabei Flexibilität, Schichtbereitschaft, Motivation und Zuverlässigkeit. Für mich ist Arbeit ein Integrationsbeschleuniger, da man im Job ein fester gewinnbringender Bestandteil unserer Gesellschaft wird.

Wichtig bleibt dennoch der Berufsabschluss und dabei fast schon egal in welchem Beruf. Er ist immer wieder der Türöffner, denn eine abgeschlossene Ausbildung ist ein Beleg für Durchhaltevermögen.

Die Arbeitsagentur unterstützt bei Bedarf gerne die Betriebe bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit Zuschüssen oder mit Weiterqualifizierungsangeboten. Daneben haben auch geringqualifizierte Beschäftigte die Möglichkeit, über die Förderung einen Berufsabschluss zu erreichen. Für eine Aus- und Weiterbildung ist man auch mit 50 noch nicht zu alt.“

Unterbeschäftigung –WEITERdurchBILDUNG das Job-Ticket

Die Unterbeschäftigungsquote liegt mit 5,0 Prozent um 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote berücksichtigt Personen, die zwar nach der gesetzlichen Definition nicht arbeitslos sind, aber dennoch nicht in einem regulären Beschäftigungsverhältnis stehen, wie z. B. Menschen, die sich beruflich weiterbilden. Die Arbeitsagentur und die Jobcenter unterstützen und fördern bei Bedarf berufliche Weiterbildung sowie Umschulungen. Da zum Großteil Fachkräfte bzw. Experten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, werden momentan 809 Personen im Bezirk beruflich weitergebildet, um ihre Berufschancen zu optimieren. Das sind 153 oder 23,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Kurzarbeit rettet Jobs

Im Dezember 2023 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 73 Betriebe für 2 082 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 0,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Zahl der Firmen sank seit November um 12 Betriebe, die der Kurzarbeiter um 79. Stefan Trebes zur Situation: „Aktuell spüren wir keinen nennenswerten Anstieg der Kurzarbeit. Jedoch bei manchen Betrieben, die auf stete kleine projektbezogene Aufträge oder Kontingentabrufe angewiesen sind, zieht sich die Kurzarbeit hin.“

Frühjahrsaufschwung setzt sich in den Regionen fort

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende sieben Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Nachdem die Frühjahresbelegung am Arbeitsmarkt im März dynamisch durchstartete, setzte sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit im April in fast allen Regionen des Bezirks fort. Lediglich der Landkreis Coburg verzeichnete einen leichten Anstieg (+0,7 Prozent). Die Landkreise profitieren aufgrund ihrer Wirtschaftsstruktur erfahrungsgemäß dynamischer vom Frühjahrsaufschwung als die kreisfreien Städte. Die Landkreise Kronach (-4,7 Prozent), das Bamberger Land (-4,1 Prozent), Forchheim (-2,8 Prozent) sowie Lichtenfels (-2,6 Prozent) verbuchten daher die größte Abnahme der Arbeitslosigkeit. Aber auch in der Stadt Bamberg reduzierte sich die Arbeitslosigkeit seit März um 2,2 Prozent und in der Stadt Coburg um 0,5 Prozent.

Im Landkreis Bamberg (+3,4 Prozent), der Stadt Bamberg (+4,1 Prozent), Forchheim (+6,4 Prozent), Kronach (+9,2 Prozent) und der Stadt Coburg (+9,6 Prozent) liegt die Arbeitslosigkeit prozentual lediglich im einstelligen Bereich über dem Vorjahreswert. Die Landkreise Coburg (+14,8 Prozent) und Lichtenfels (+22,3 Prozent) verbuchen einen prozentual zweistelligen Anstieg.

Die niedrigste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung hat der Landkreis Bamberg (2,6 Prozent). Am höchsten ist sie in der Stadt Coburg mit 6,5 Prozent.

Dynamischer Stellenmarkt bietet Jobchancen

Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg bekam von den Firmen im April 1 355 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet. Das waren 14,1 Prozent bzw. 222 weniger als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist im Vergleich zu 2023 mit 9 301 Beschäftigungsangeboten nur marginal um 0,2 Prozent (-22 Stellen) kleiner geworden. 3 145 Stellen kommen aus dem Bereich der Zeitarbeit. Im Vergleich zum Vorjahr haben sie um 30,0 Prozent (+726) zugenommen, ein Zeichen für die aktuelle Dynamik bzw. Volatilität des Arbeitsmarktes.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen momentan 139 potentielle arbeitslose Bewerber. Insbesondere bei technischen und Handwerksberufen sind es sogar unter 100, d.h. es gibt mehr Jobangebote als Arbeitslose.

Der Arbeitgeberservice verfügt über einen heterogenen Stellenmix. Der überwiegende Teil der vom Arbeitgeberservice betreuten Stellen entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 508 Fertigungsberufe, 1 477 Fertigungstechnik, 1 474 Verkehr und Logistik, 852 Gesundheitsberufe, 748 Bau- und Ausbauhandwerk, 726 Handel sowie 578 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Zuwächse seit dem Vorjahr verzeichnen aktuell Verkehr und Logistik (+257, +21,1 Prozent), Fertigungsberufe (+146, +10,7 Prozent), Fertigungstechnik (+25, +1,7 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+22, + 5,0 Prozent) sowie Land-, Forst und Gartenbauberufe (+10, +9,2 Prozent).

Jobcenter – Kursabsolventen gut vorbereitet für den Job

Ende April waren 6 053 Personen bei den Jobcentern des Agenturbezirks arbeitslos gemeldet. In den letzten vier Wochen hat ihre Zahl um 143 Personen (+2,4 Prozent) zugenommen. Der Rechtskreis des SGB II ist vom jahreszeitlichen Auf und Ab am Arbeitsmarkt nicht so ausgeprägt betroffen wie der des SGB III. Jedoch ist auch im Bürgergeld im Frühling ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit üblich.

In den vergangenen Wochen endeten jedoch überwiegend für Flüchtlinge überproportional viele Aus- und Weiterbildungskurse (143 mehr Absolventen bzw. 41,3 Prozent als im Vorjahr), die nun gut vorbereitet einen Job suchen. Sie werden daher jetzt in der Arbeitslosenstatistik mitgezählt. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit entfiel daher im April komplett auf den Versichertenbereich des SGB III. Die Zahl der arbeitslosen Bürgergeldbezieher liegt um 498 Personen bzw. plus 9,0 Prozent über dem Vorjahresniveau. Ursache dafür ist weiterhin die große Zahl an Flüchtlingen, die von den Jobcentern betreut werden. Insgesamt sind es 1 782.

Im SGB III ist die Arbeitslosigkeit mit 6 853 Menschen um 9,5 Prozent (+594 Personen) größer als vor einem Jahr. Der Anstieg resultiert aus den Folgen der weiterhin wirtschaftlichen Turbulenzen in einigen Bereichen. Denn werden länger als ein Jahr Beschäftigte entlassen, erhalten sie Arbeitslosengeld.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In Coburg setzte sich die Frühjahrsbelegung im April fort. Die Arbeitslosigkeit sank leicht um 8 (-0,5 Prozent) Menschen auf 1 495. Seit dem Vorjahr hat sie um 9,6 Prozent (+131 Personen) zugenommen. Es verloren so viele Personen ihre Beschäftigung wie im letzten Jahr. Derweil fanden 22,0 Prozent mehr eine neue Anstellung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im vergangenen Monat um 0,1 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent (Vorjahreswert 6,0 Prozent).

In den vergangenen vier Wochen meldeten die Betriebe aus der Stadt Coburg 199 sozialversicherungspflichtige Stellen dem Arbeitgeberservice, 32,8 Prozent (-97) weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 1 422 Beschäftigungsangebote, 6,0 Prozent (-91) weniger als im April 2023.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg nahm die Arbeitslosigkeit entgegen dem saisonüblichen Trend im April um 14 Personen (+0,7 Prozent) auf 2 030 zu. Hintergrund ist, dass beim Jobcenter die Zahl der Arbeitslosen seit März um 40 Personen (+4,8 Prozent) stieg, da im April viele Kurse (54 mehr Absolventen als im Vorjahr), überwiegend für Flüchtlinge endeten, die nun einen Job suchen. Im Versichertenbereich sank sie indessen im Rahmen der Frühjahrsbelegung um 26 (-2,2 Prozent) Personen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt aktuell um 14,8 Prozent (+262 Personen) über dem Vorjahresniveau. Es fanden 5,6 Prozent mehr Menschen einen neuen Arbeitsplatz als 2023. Die Arbeitslosenquote zählt wie im März weiterhin 4,1 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 3,6 Prozent.

Der Arbeitgeberservice bekam in vergangenen Monat 139 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das waren 23,2 Prozent (-42) weniger als im April 2023. Im Bestand gibt es aktuell 1 365 Jobangebote, 0,4 Prozent (+6) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Kronach

Der April brachte dem Landkreis Kronach einen dynamischen Beschäftigungsanstieg in den Außenberufen. Die Arbeitslosigkeit reduzierte sich um 68 Personen oder 4,7 Prozent auf 1 383 Personen. Im Frankenwald ist das saisonale Auf und Ab am Arbeitsmarkt von je her sehr ausgeprägt. Kronach verbucht agenturbezirkswest den kräftigsten Rückgang. Seit dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 116 Frauen und Männer bzw. 9,2 Prozent gestiegen. Es wurden 20,0 Prozent mehr Menschen freigesetzt als in 2023. Zeitgleich fanden 11,4 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote nahm seit März um 0,1 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent ab. Ihr Vorjahreswert zählte 3,4 Prozent.

Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeberservice im April 171 versicherungspflichtige Jobangebote. Das sind 59,8 Prozent (+64) mehr als 2023. Kronach verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr agenturbezirkswest als einzige Region einen weiteren Anstieg im Stellenzugang. Ein Beleg für den vitalen Frühjahrsaufschwung in der Region. Im Bestand gibt es aktuell 930 Beschäftigungschancen, 15,8 Prozent (+127) mehr als vor einem Jahr. Auch hier verbucht Kronach unter allen Regionen des Bezirks den größten Stellenzuwachs.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels setzte sich die Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt im April stabil fort. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 45 Personen (-2,6 Prozent) auf 1 679. Es sind 306 (+22,3 Prozent) mehr Menschen arbeitslos gemeldet als vor einem Jahr. Im vergangenen Monat wurden 4,5 Prozent mehr Menschen freigesetzt als in 2023. Derzeit konnten 11,5 Prozent mehr Personen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich im April um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Vor einem Jahr zählte sie 3,5 Prozent. Dem Arbeitgeberservice wurden aus dem Landkreis Lichtenfels im April 186 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet. Das sind 6,5 Prozent (-13) weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool gibt es aktuell 1 014 Beschäftigungsperspektiven, 18,0 Prozent (-222) weniger als 2023.

Bamberg Stadt

In der kreisfreien Stadt Bamberg wirken sich die saisonalen Einflüsse auf den Arbeitsmarkt weniger aus als in den Landkreisen. Das ist für Städte normal. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich in den letzten vier Wochen um 2,2 Prozent (-43 Personen) auf 1 915 Menschen. Seit dem Vorjahr ist sie um 4,1 Prozent (+76) gestiegen. Im April wurden 12,8 Prozent mehr Menschen entlassen als in 2023. Gleichzeitig fanden jedoch 22,4 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,4 Prozent (März 4,5 Prozent). Ihr Vorjahresniveau lag bei 4,3 Prozent. Die Arbeitgeber aus der Stadt Bamberg meldeten im April 250 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote dem Arbeitgeberservice. Das waren 15,3 Prozent weniger (-45) als in 2023. Im Stellenpool befinden sich derzeit 1 738 Offerten, 3,4 Prozent (+57) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg

Im Landkreis sorgt die Frühjahrsbelebung jährlich für einen geschäftigen Beschäftigungsanstieg. Die Arbeitslosigkeit nahm deshalb im April um 98 Personen (-4,1 Prozent) ab. Das Bamberger Land verzeichnete Bezirksweit den zweitkräftigsten Rückgang im vergangenen Monat. Ende April waren 2 299 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 75 Personen bzw. 3,4 Prozent mehr als in 2023. Es verloren in den letzten vier Wochen 1,3 Prozent mehr Menschen ihren Job als im Vorjahr, während jedoch 34,4 Prozent mehr eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote zählt 2,6 Prozent (März 2,7 und Vorjahr 2,5 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im gesamten Arbeitsagenturbezirk.

Im April meldeten die Betriebe aus dem Landkreis 207 sozialversicherungspflichtige Jobangebote dem Arbeitgeberservice, 10,8 Prozent (-25) weniger als im letzten Jahr. Im Pool gibt es aktuell 1 665 Beschäftigungsperspektiven, 2,2 Prozent (+36) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim setzte sich die Frühjahrsbelebung auch im April dynamisch fort. Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich daher um 61 Personen (-2,8 Prozent) auf 2 105. Sie ist um 126 Menschen bzw. 6,4 Prozent größer als vor einem Jahr. Im letzten Monat wurden geringfügig (+2,4 Prozent, +5 Personen) mehr Personen freigesetzt als in 2023. Währenddessen fanden jedoch 17,1 Prozent (+41) mehr Menschen eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote sank seit März um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 3,0 Prozent.

Im April meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 203 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote, 24,0 Prozent (-64) weniger als 2023. Im Stellenpool gibt es momentan 1 167 Jobchancen, 5,9 Prozent (+65) mehr als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	22.518	22.990	23.698	-472	-2,1	1.435	6,8	6,5	7,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	12.906	13.215	13.775	-309	-2,3	1.092	9,2	8,2	8,1	
56,1% Männer	7.246	7.542	7.923	-296	-3,9	648	9,8	9,9	8,7	
43,9% Frauen	5.660	5.673	5.852	-13	-0,2	444	8,5	6,1	7,4	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.188	1.239	1.301	-51	-4,1	148	14,2	16,7	19,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	240	240	268	-	-	32	15,4	3,0	10,7	
42,7% 50 Jahre und älter	5.510	5.662	5.864	-152	-2,7	353	6,8	5,1	4,3	
33,6% dar. 55 Jahre und älter	4.334	4.438	4.544	-104	-2,3	400	10,2	7,5	5,6	
25,1% Langzeitarbeitslose	3.240	3.192	3.167	48	1,5	367	12,8	11,3	9,6	
12,2% Schwerbehinderte Menschen	1.573	1.544	1.558	29	1,9	141	9,8	7,5	6,6	
27,2% Ausländer	3.515	3.528	3.626	-13	-0,4	465	15,2	13,7	14,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.596	3.354	3.299	242	7,2	373	11,6	6,6	-1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.373	1.251	1.285	122	9,8	140	11,4	2,5	4,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	963	850	819	113	13,3	146	17,9	14,9	10,1	
seit Jahresbeginn	14.416	10.820	7.466	x	x	762	5,6	3,7	2,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.899	3.886	3.435	13	0,3	301	8,4	5,7	0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.650	1.469	1.008	181	12,3	255	18,3	4,2	-8,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	870	945	795	-75	-7,9	127	17,1	10,9	-3,6	
seit Jahresbeginn	13.976	10.077	6.191	x	x	1.018	7,9	7,7	9,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,4	3,5	3,7	
dar. Männer	3,9	4,1	4,3	x	x	x	3,6	3,7	4,0	
Frauen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,4	x	x	x	1,9	2,1	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,0	4,2	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,3	x	x	x	4,7	4,9	5,1	
Ausländer	12,0	12,1	12,4	x	x	x	11,8	12,0	12,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.257	14.592	15.047	-335	-2,3	1.226	9,4	8,2	7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.245	17.735	18.092	-490	-2,8	1.288	8,1	7,7	7,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.426	17.915	18.262	-489	-2,7	1.317	8,2	7,8	7,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,2	x	x	x	4,6	4,8	4,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.463	6.887	7.356	-424	-6,2	636	10,9	11,4	9,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.346	14.167	14.225	179	1,3	767	5,6	4,5	5,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.951	4.893	4.918	58	1,2	36	0,7	-1,9	-1,8	
Bedarfsgemeinschaften	11.032	10.962	10.978	70	0,6	527	5,0	4,4	4,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.379	1.894	2.013	-515	-27,2	-219	-13,7	19,5	9,5	
Zugang seit Jahresbeginn	6.406	5.027	3.133	x	x	-162	-2,5	1,1	-7,4	
Bestand	9.396	9.539	9.268	-143	-1,5	-35	-0,4	0,2	-2,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.221	11.829	12.534	-608	-5,1	822	7,9	8,7	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.853	7.305	7.762	-452	-6,2	594	9,5	10,3	8,4
57,3% Männer	3.924	4.295	4.657	-371	-8,6	293	8,1	10,4	7,4
42,7% Frauen	2.929	3.010	3.105	-81	-2,7	301	11,5	10,2	9,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	649	726	775	-77	-10,6	56	9,4	22,6	20,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	110	119	-11	-10,0	10	11,2	2,8	2,6
50,4% 50 Jahre und älter	3.457	3.634	3.799	-177	-4,9	176	5,4	3,2	1,5
42,1% dar. 55 Jahre und älter	2.886	3.024	3.120	-138	-4,6	151	5,5	3,6	1,2
14,1% Langzeitarbeitslose	964	942	937	22	2,3	2	0,2	-4,2	-4,7
14,1% Schwerbehinderte Menschen	969	956	975	13	1,4	65	7,2	4,3	3,5
15,5% Ausländer	1.062	1.148	1.192	-86	-7,5	241	29,4	34,9	29,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.159	1.990	2.028	169	8,5	184	9,3	2,2	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.194	1.091	1.104	103	9,4	129	12,1	5,0	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	422	444	52	12,3	3	0,6	-6,2	0,9
seit Jahresbeginn	9.091	6.932	4.942	x	x	266	3,0	1,2	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.522	2.348	1.976	174	7,4	271	12,0	-2,3	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.378	1.202	796	176	14,6	215	18,5	-1,7	-11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	421	393	32	7,6	74	19,5	-5,8	-19,8
seit Jahresbeginn	8.504	5.982	3.634	x	x	275	3,3	0,1	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,1
dar. Männer	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,4
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,8	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,5	3,7
Ausländer	3,6	3,9	4,1	x	x	x	3,2	3,3	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.093	7.564	7.991	-471	-6,2	623	9,6	10,6	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.140	8.578	8.943	-438	-5,1	794	10,8	10,0	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.318	8.756	9.109	-438	-5,0	820	10,9	10,2	8,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.463	6.887	7.356	-424	-6,2	636	10,9	11,4	9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.297	11.161	11.164	136	1,2	613	5,7	4,2	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.053	5.910	6.013	143	2,4	498	9,0	5,8	7,8
54,9% Männer	3.322	3.247	3.266	75	2,3	355	12,0	9,2	10,6
45,1% Frauen	2.731	2.663	2.747	68	2,6	143	5,5	1,9	4,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	539	513	526	26	5,1	92	20,6	9,1	17,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	141	130	149	11	8,5	22	18,5	3,2	18,3
33,9% 50 Jahre und älter	2.053	2.028	2.065	25	1,2	177	9,4	8,8	9,8
23,9% dar. 55 Jahre und älter	1.448	1.414	1.424	34	2,4	249	20,8	17,1	16,5
37,6% Langzeitarbeitslose	2.276	2.250	2.230	26	1,2	365	19,1	19,4	16,9
10,0% Schwerbehinderte Menschen	604	588	583	16	2,7	76	14,4	13,3	12,3
40,5% Ausländer	2.453	2.380	2.434	73	3,1	224	10,0	5,7	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.437	1.364	1.271	73	5,4	189	15,1	13,7	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	160	181	19	11,9	11	6,5	-11,6	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	428	375	61	14,3	143	41,3	47,6	23,4
seit Jahresbeginn	5.325	3.888	2.524	x	x	496	10,3	8,6	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.377	1.538	1.459	-161	-10,5	30	2,2	20,6	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	272	267	212	5	1,9	40	17,2	42,8	8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	524	402	-107	-20,4	53	14,6	29,4	20,0
seit Jahresbeginn	5.472	4.095	2.557	x	x	743	15,7	21,1	21,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Ausländer	8,4	8,1	8,3	x	x	x	8,6	8,7	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.164	7.028	7.056	136	1,9	603	9,2	5,8	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.105	9.157	9.149	-52	-0,6	494	5,7	5,5	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.108	9.160	9.152	-52	-0,6	497	5,8	5,6	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.346	14.167	14.225	179	1,3	767	5,6	4,5	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.951	4.893	4.918	58	1,2	36	0,7	-1,9	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	11.032	10.962	10.978	70	0,6	527	5,0	4,4	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

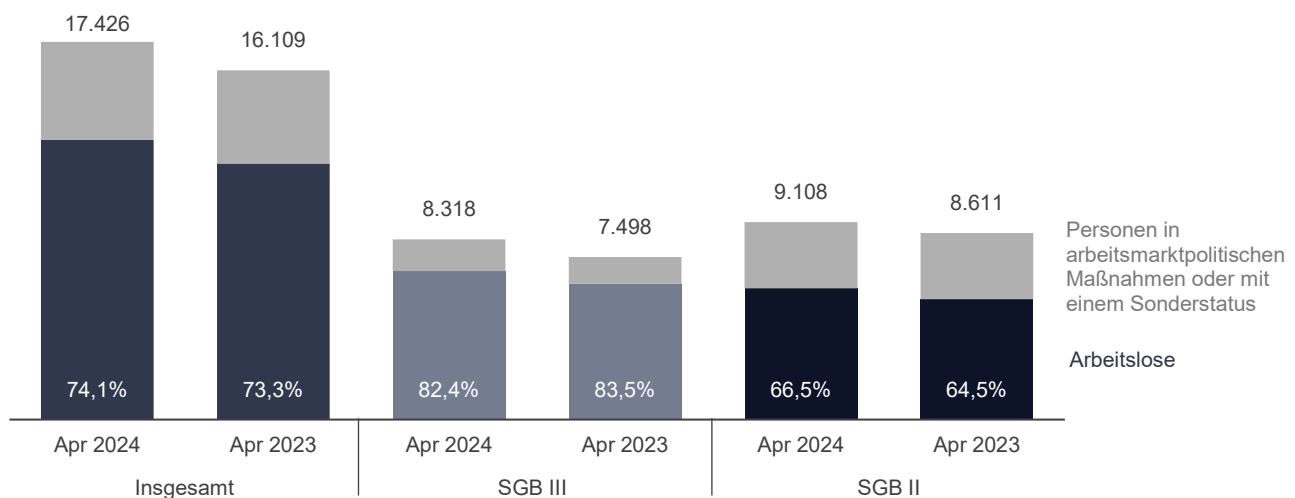
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	12.906	13.215	-309	-2,3	1.092	9,2	8,2	8,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.351	1.377	-26	-1,9	134	11,0	8,2	-2,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	991	1.003	-12	-1,2	309	45,3	39,3	22,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	360	374	-14	-3,7	-175	-32,7	-32,4	-33,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.257	14.592	-335	-2,3	1.226	9,4	8,2	7,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.987	3.142	-155	-4,9	61	2,1	5,0	6,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	809	750	59	7,9	153	23,3	5,3	4,8		
Arbeitsgelegenheiten	110	112	-2	-1,8	-1	-0,9	0,9	-6,0		
Fremdförderung	1.591	1.682	-91	-5,4	-37	-2,3	5,3	7,5		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	68	-5	-7,4	-14	-18,2	-4,2	-		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	414	530	-116	-21,9	-40	-8,8	6,0	7,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.245	17.735	-490	-2,8	1.288	8,1	7,7	7,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	182	181	1	0,6	30	19,7	20,7	22,3		
Gründungszuschuss	179	178	1	0,6	27	17,8	18,7	20,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.426	17.915	-489	-2,7	1.317	8,2	7,8	7,1		
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,8	4,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	73,8	x	x	x	73,3	73,4	74,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

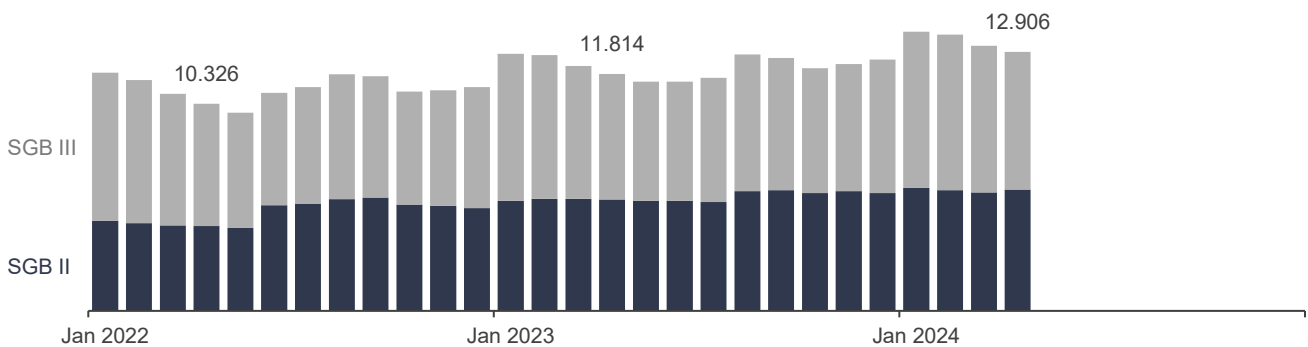
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 309 auf 12.906 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.092 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.853, das sind 452 weniger als im Vormonat und 594 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.053 Arbeitslose, das ist ein Plus von 143 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 498 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.906	-309	-2,3	1.092	9,2	3,7	3,8	3,4
Männer	7.246	-296	-3,9	648	9,8	3,9	4,1	3,6
Frauen	5.660	-13	-0,2	444	8,5	3,4	3,5	3,2
15 bis unter 25 Jahre	1.188	-51	-4,1	148	14,2	3,2	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	240	-	-	32	15,4	2,1	2,1	1,9
50 Jahre und älter	5.510	-152	-2,7	353	6,8	4,2	4,3	4,0
55 Jahre und älter	4.334	-104	-2,3	400	10,2	5,0	5,2	4,7
Deutsche	9.391	-296	-3,1	627	7,2	2,9	3,0	2,7
Ausländer	3.515	-13	-0,4	465	15,2	12,0	12,1	11,8
Rechtskreis SGB III	6.853	-452	-6,2	594	9,5	2,0	2,1	1,8
Männer	3.924	-371	-8,6	293	8,1	2,1	2,3	2,0
Frauen	2.929	-81	-2,7	301	11,5	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	649	-77	-10,6	56	9,4	1,8	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	99	-11	-10,0	10	11,2	0,9	1,0	0,8
50 Jahre und älter	3.457	-177	-4,9	176	5,4	2,6	2,8	2,5
55 Jahre und älter	2.886	-138	-4,6	151	5,5	3,4	3,5	3,3
Deutsche	5.791	-366	-5,9	353	6,5	1,8	1,9	1,7
Ausländer	1.062	-86	-7,5	241	29,4	3,6	3,9	3,2
Rechtskreis SGB II	6.053	143	2,4	498	9,0	1,7	1,7	1,6
Männer	3.322	75	2,3	355	12,0	1,8	1,8	1,6
Frauen	2.731	68	2,6	143	5,5	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	539	26	5,1	92	20,6	1,5	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	141	11	8,5	22	18,5	1,3	1,2	1,1
50 Jahre und älter	2.053	25	1,2	177	9,4	1,6	1,5	1,5
55 Jahre und älter	1.448	34	2,4	249	20,8	1,7	1,6	1,4
Deutsche	3.600	70	2,0	274	8,2	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.453	73	3,1	224	10,0	8,4	8,1	8,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

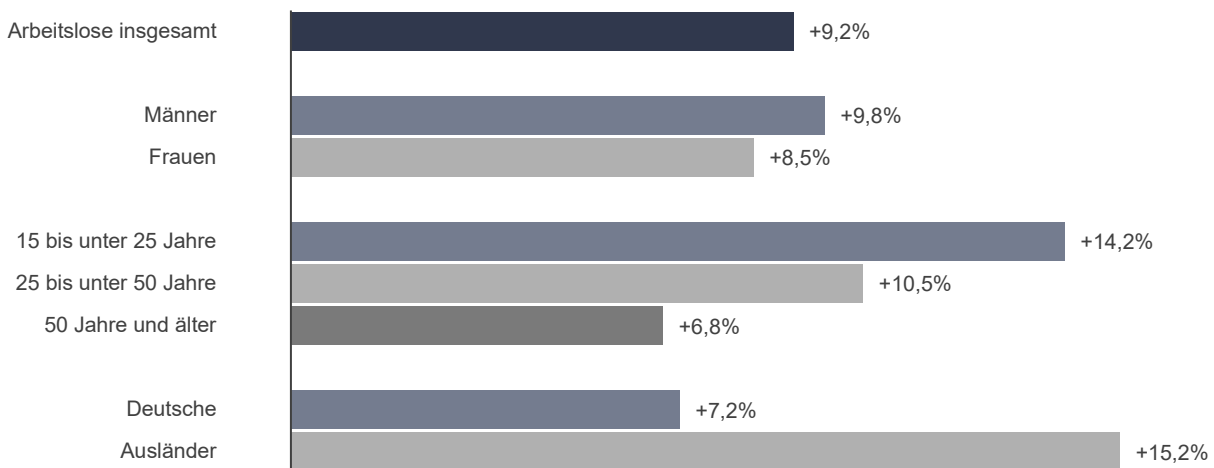
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

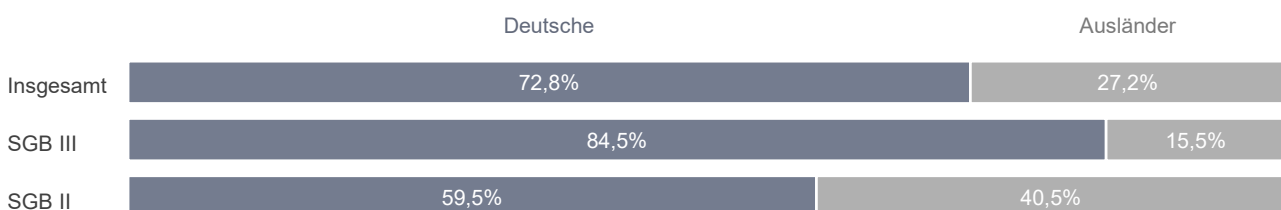
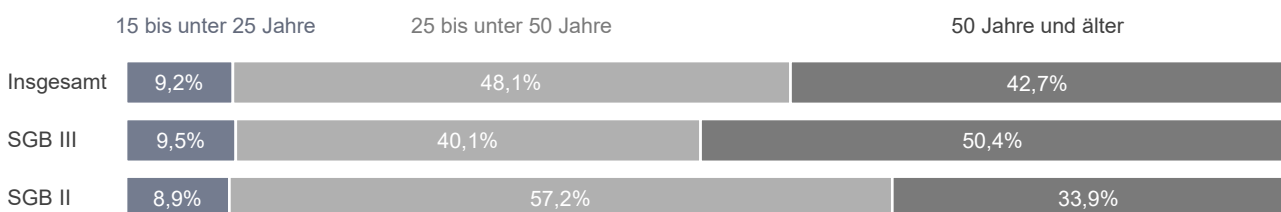
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +7% bei 50-Jährigen und Älteren bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



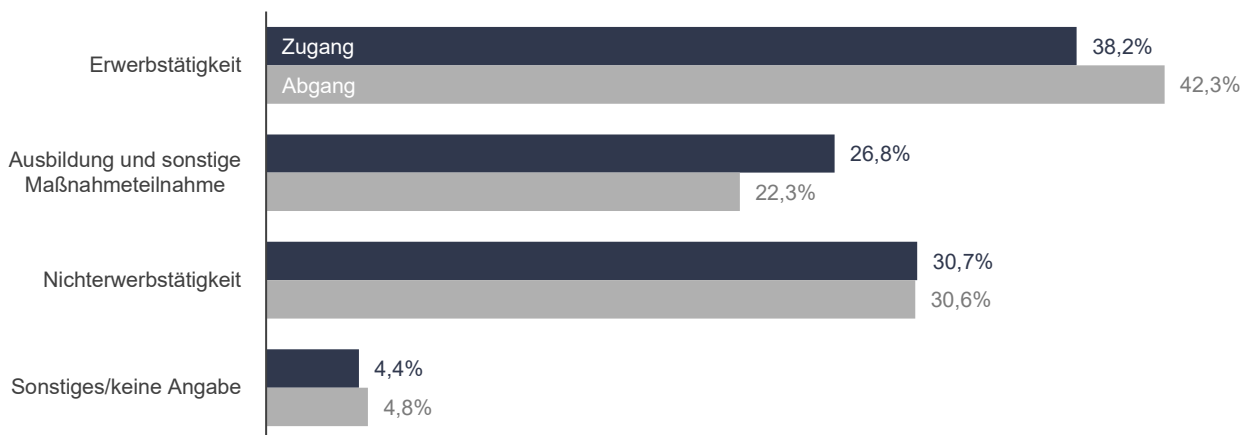
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.596 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 373 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.899 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 301 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.416 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 762 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.976 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.018 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.373 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 140 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.650 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 255 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



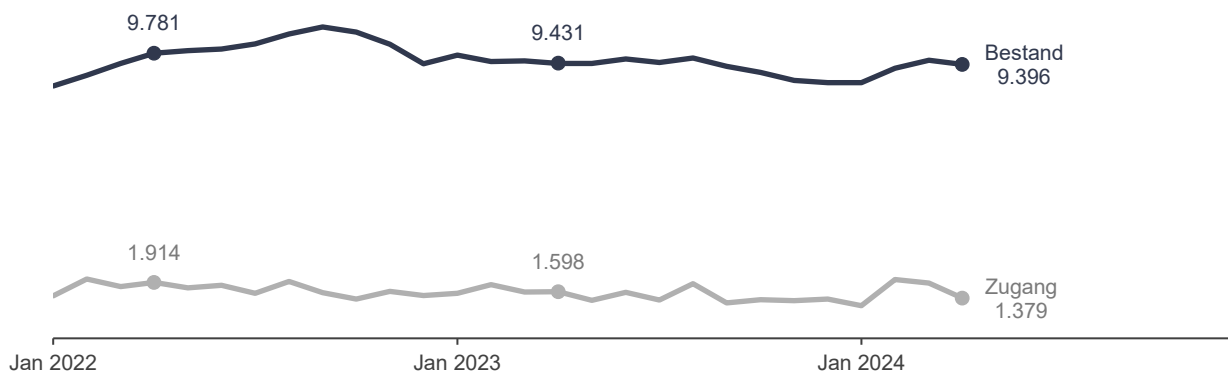
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.596	242	7,2	373	11,6	14.416	762	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.373	122	9,8	140	11,4	6.231	197	3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.324	118	9,8	155	13,3	6.032	229	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	7	63,6	-2	-10,0	57	-6	-9,5
Selbständigkeit	28	-3	-9,7	-13	-31,7	128	-24	-15,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	963	113	13,3	146	17,9	3.264	482	17,3
Nichterwerbstätigkeit	1.103	12	1,1	52	4,9	4.304	-24	-0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	734	39	5,6	49	7,2	2.773	30	1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	321	-32	-9,1	-4	-1,2	1.338	-60	-4,3
Sonstiges/keine Angabe	157	-5	-3,1	35	28,7	617	107	21,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.899	13	0,3	301	8,4	13.976	1.018	7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.650	181	12,3	255	18,3	5.086	432	9,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.582	174	12,4	286	22,1	4.823	462	10,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	2	16,7	-12	-46,2	50	-24	-32,4
Selbständigkeit	47	1	2,2	-24	-33,8	197	-13	-6,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	870	-75	-7,9	127	17,1	3.156	331	11,7
Nichterwerbstätigkeit	1.192	-115	-8,8	-101	-7,8	4.992	163	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	740	-63	-7,8	-45	-5,7	3.087	37	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	343	-16	-4,5	1	0,3	1.402	123	9,6
Sonstiges/keine Angabe	187	22	13,3	20	12,0	742	92	14,2

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
April 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im April 9.396 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 143 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (-35). Arbeitgeber meldeten im April 1.379 neue Arbeitsstellen, das waren 219 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.406 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 162 oder 2%. Zudem wurden im April 1.513 Arbeitsstellen abgemeldet, 142 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 5.812 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 549 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.379	-515	-27,2	-219	-13,7	6.406	-162	-2,5
dar. sofort zu besetzen	1.162	-360	-23,7	-33	-2,8	5.120	308	6,4
sozialversicherungspflichtig	1.355	-528	-28,0	-222	-14,1	6.318	-141	-2,2
dar. sofort zu besetzen	1.145	-368	-24,3	-31	-2,6	5.059	329	7,0
Bestand	9.396	-143	-1,5	-35	-0,4	9.245	-297	-3,1
dar. sofort zu besetzen	9.160	19	0,2	26	0,3	8.925	-258	-2,8
sozialversicherungspflichtig	9.301	-142	-1,5	-22	-0,2	9.143	-301	-3,2
dar. sofort zu besetzen	9.069	20	0,2	37	0,4	8.828	-265	-2,9
Abgang	1.513	-107	-6,6	-142	-8,6	5.812	-549	-8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.487	-107	-6,7	-147	-9,0	5.722	-569	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.906	100	-309	-2,3	1.092	9,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	250	1,9	-64	-20,4	10	4,2
Fertigungsberufe	1.097	8,5	-2	-0,2	194	21,5
Fertigungstechnische Berufe	971	7,5	-20	-2,0	13	1,4
Bau- und Ausbauberufe	725	5,6	-203	-21,9	46	6,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.066	8,3	-17	-1,6	133	14,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	562	4,4	6	1,1	80	16,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	753	5,8	13	1,8	77	11,4
Handelsberufe	1.239	9,6	18	1,5	113	10,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.356	10,5	23	1,7	162	13,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	477	3,7	-14	-2,9	4	0,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	215	1,7	-4	-1,8	12	5,9
Sicherheitsberufe	1.154	8,9	17	1,5	11	1,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.902	14,7	-76	-3,8	287	17,8
Reinigungsberufe	883	6,8	-	-	131	17,4
Keine Angabe	256	2,0	14	5,8	-181	-41,4
Gemeldete Arbeitsstellen	9.396	100	-143	-1,5	-35	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	119	1,3	1	0,8	10	9,2
Fertigungsberufe	1.508	16,0	-21	-1,4	146	10,7
Fertigungstechnische Berufe	1.477	15,7	-210	-12,4	25	1,7
Bau- und Ausbauberufe	748	8,0	-10	-1,3	-75	-9,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	578	6,2	3	0,5	-73	-11,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	852	9,1	10	1,2	-108	-11,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	460	4,9	15	3,4	22	5,0
Handelsberufe	726	7,7	-26	-3,5	-5	-0,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	419	4,5	18	4,5	-40	-8,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	434	4,6	39	9,9	-61	-12,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	276	2,9	8	3,0	-42	-13,2
Sicherheitsberufe	59	0,6	2	3,5	-27	-31,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.474	15,7	45	3,1	257	21,1
Reinigungsberufe	266	2,8	-17	-6,0	-64	-19,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

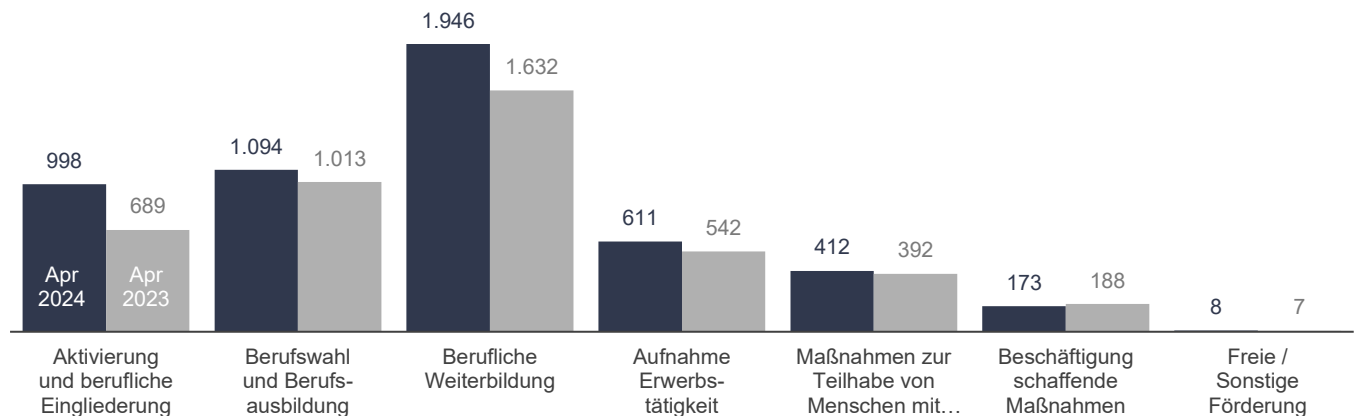
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	856	-54	-5,9	140	19,6	3.111	604	24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	87	-110	-55,8	-25	-22,3	388	24	6,6
Berufliche Weiterbildung	280	21	8,1	70	33,3	921	72	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	200	61	43,9	71	55,0	530	150	39,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	-1	-2,7	6	20,0	131	-15	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-13	-43,3	-19	-52,8	109	-17	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-6	-37,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	998	-10	-1,0	309	44,8	930	219	30,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.094	49	4,7	81	8,0	1.013	46	4,7
Berufliche Weiterbildung	1.946	56	3,0	314	19,2	1.902	310	19,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	611	63	11,5	69	12,7	539	34	6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	412	-3	-0,7	20	5,1	416	15	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	-7	-3,9	-15	-8,0	179	-5	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	1	14,3	10	5	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	648	108	20,0	151	30,4	2.119	379	21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	54	-31	-36,5	2	3,8	312	-15	-4,6
Berufliche Weiterbildung	220	-66	-23,1	-22	-9,1	926	229	32,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	101	14	16,1	21	26,3	358	27	8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-3	-13,6	2	11,8	86	-4	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	23	-6	-20,7	-5	-17,9	129	26	25,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	4	40,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

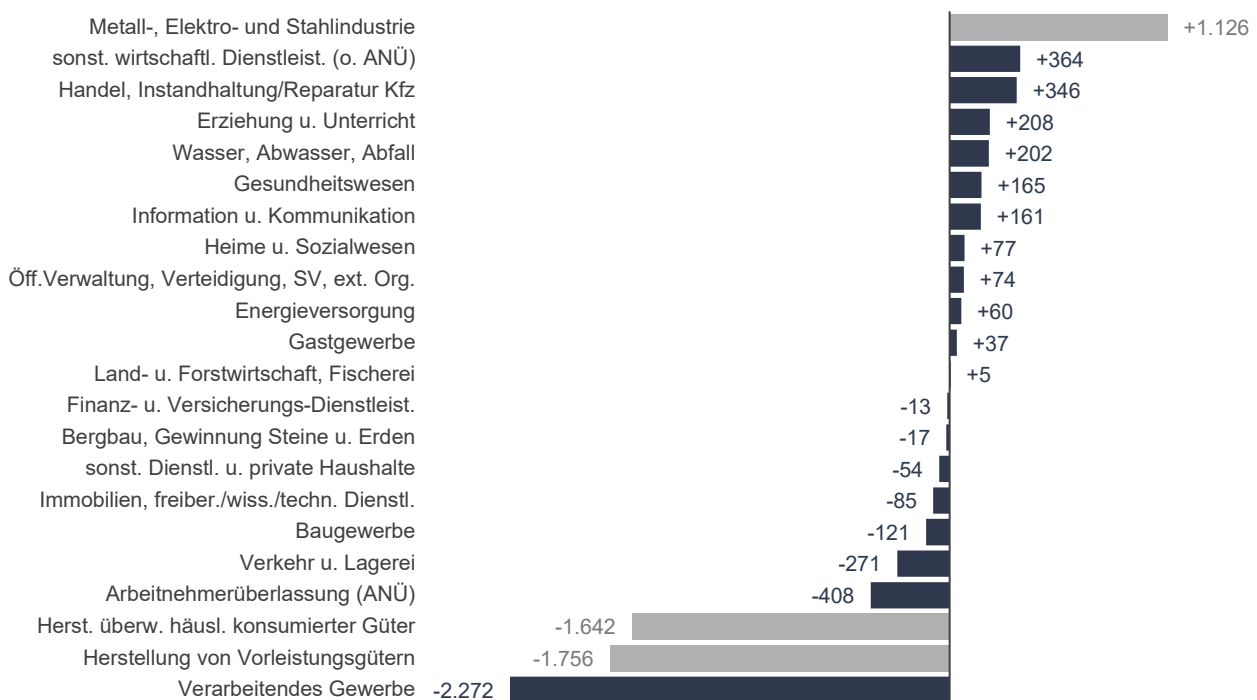
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 248.030. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.586 oder 0,6%, nach –1.512 oder ebenfalls –0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.126 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–2.272 oder –3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	248.030	245.836	246.457	247.055	249.616	-1.586	-0,6
52,9% Männer	131.295	130.099	130.122	130.538	132.279	-984	-0,7
47,1% Frauen	116.735	115.737	116.335	116.517	117.337	-602	-0,5
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	27.196	25.446	25.972	26.650	27.544	-348	-1,3
64,5% 25 bis unter 55 Jahre	159.963	159.809	160.430	160.679	162.338	-2.375	-1,5
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	58.831	58.576	58.132	57.822	57.870	961	1,7
69,1% Vollzeit	171.441	169.583	170.225	171.050	173.551	-2.110	-1,2
30,9% Teilzeit	76.589	76.253	76.232	76.005	76.065	524	0,7
89,3% Deutsche	221.604	219.901	220.822	222.126	224.554	-2.950	-1,3
10,7% Ausländer	26.426	25.935	25.635	24.929	25.062	1.364	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.835	2.863	2.943	-28	-1,0	222	8,5	7,6	11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.495	1.503	1.541	-8	-0,5	131	9,6	6,7	5,3	
53,8% Männer	805	837	852	-32	-3,8	66	8,9	7,4	6,9	
46,2% Frauen	690	666	689	24	3,6	65	10,4	5,7	3,3	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	157	164	171	-7	-4,3	13	9,0	3,1	8,2	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	35	34	-1	-2,9	-	-	6,1	-	
34,9% 50 Jahre und älter	522	522	530	-	-	39	8,1	3,6	1,5	
26,2% dar. 55 Jahre und älter	391	397	401	-6	-1,5	39	11,1	10,0	5,8	
31,6% Langzeitarbeitslose	472	455	454	17	3,7	84	21,6	17,9	19,2	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	148	145	145	3	2,1	10	7,2	-0,7	3,6	
36,0% Ausländer	538	526	535	12	2,3	55	11,4	10,0	1,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	395	366	314	29	7,9	73	22,7	6,7	-2,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	129	128	-9	-7,0	1	0,8	5,7	16,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	130	96	30	23,1	46	40,4	9,2	-3,0	
seit Jahresbeginn	1.463	1.068	702	x	x	136	10,2	6,3	6,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	398	401	383	-3	-0,7	33	9,0	-	22,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	172	137	96	35	25,5	31	22,0	16,1	-6,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	136	125	-27	-19,9	10	10,1	-8,7	37,4	
seit Jahresbeginn	1.476	1.078	677	x	x	203	15,9	18,7	33,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,0	6,2	6,5	
dar. Männer	6,7	7,0	7,1	x	x	x	6,2	6,6	6,7	
Frauen	6,3	6,1	6,3	x	x	x	5,9	5,9	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,4	6,7	x	x	x	5,9	6,5	6,5	
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,8	5,6	x	x	x	5,9	5,7	5,9	
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,0	6,3	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,6	x	x	x	6,7	6,9	7,2	
Ausländer	17,7	17,3	17,6	x	x	x	17,4	17,2	18,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,4	x	x	x	6,6	6,8	7,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.650	1.678	1.707	-28	-1,7	108	7,0	4,9	2,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.122	2.196	2.206	-74	-3,4	155	7,9	8,1	7,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.133	2.213	2.224	-80	-3,6	143	7,2	7,6	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,5	9,5	x	x	x	8,7	9,0	9,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	521	537	552	-16	-3,0	60	13,0	11,4	9,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.247	2.264	2.267	-17	-0,8	112	5,2	6,0	6,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	862	833	834	29	3,5	26	3,1	-0,8	0,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.728	1.736	1.739	-8	-0,5	108	6,7	6,7	7,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	202	229	197	-27	-11,8	-97	-32,4	-9,1	-42,1	
Zugang seit Jahresbeginn	760	558	329	x	x	-660	-46,5	-50,2	-62,1	
Bestand	1.451	1.377	1.372	74	5,4	-93	-6,0	-15,4	-13,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.049	1.091	1.153	-42	-3,8	98	10,3	9,3	17,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	559	592	614	-33	-5,6	45	8,8	7,8	6,6	
55,5% Männer	310	344	359	-34	-9,9	21	7,3	10,6	10,5	
44,5% Frauen	249	248	255	1	0,4	24	10,7	4,2	1,6	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	70	78	82	-8	-10,3	8	12,9	6,8	9,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	11	8	-2	-18,2	1	12,5	-15,4	-46,7	
38,3% 50 Jahre und älter	214	224	226	-10	-4,5	-1	-0,5	-6,3	-8,5	
29,3% dar. 55 Jahre und älter	164	177	179	-13	-7,3	-5	-3,0	-0,6	-5,3	
11,1% Langzeitarbeitslose	62	55	54	7	12,7	-2	-3,1	-14,1	-14,3	
10,9% Schwerbehinderte Menschen	61	55	59	6	10,9	4	7,0	-15,4	-1,7	
22,7% Ausländer	127	141	133	-14	-9,9	22	21,0	42,4	14,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	186	182	182	4	2,2	28	17,7	-1,6	13,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	101	105	-5	-5,0	5	5,5	12,2	26,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	44	47	12	27,3	5	9,8	-26,7	9,3	
seit Jahresbeginn	794	608	426	x	x	73	10,1	8,0	12,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	215	191	195	24	12,6	28	15,0	-6,8	7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	125	99	71	26	26,3	24	23,8	12,5	-4,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	44	55	-5	-11,4	-1	-2,5	-21,4	-5,2	
seit Jahresbeginn	762	547	356	x	x	76	11,1	9,6	21,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,6	
dar. Männer	2,6	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,2	x	x	x	2,5	3,0	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,3	x	x	x	1,4	2,3	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,9	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,5	
Ausländer	4,2	4,6	4,4	x	x	x	3,8	3,6	4,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	579	630	648	-51	-8,1	48	9,0	9,6	6,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	732	775	782	-43	-5,5	96	15,1	13,1	10,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	742	790	799	-48	-6,1	83	12,6	11,3	9,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,4	3,4	x	x	x	2,9	3,1	3,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	521	537	552	-16	-3,0	60	13,0	11,4	9,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.786	1.772	1.790	14	0,8	124	7,5	6,5	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	911	927	25	2,7	86	10,1	5,9	4,4
52,9% Männer	495	493	493	2	0,4	45	10,0	5,3	4,4
47,1% Frauen	441	418	434	23	5,5	41	10,3	6,6	4,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	87	86	89	1	1,2	5	6,1	-	7,2
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	24	26	1	4,2	-1	-3,8	20,0	36,8
32,9% 50 Jahre und älter	308	298	304	10	3,4	40	14,9	12,5	10,5
24,3% dar. 55 Jahre und älter	227	220	222	7	3,2	44	24,0	20,2	16,8
43,8% Langzeitarbeitslose	410	400	400	10	2,5	86	26,5	24,2	25,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	87	90	86	-3	-3,3	6	7,4	11,1	7,5
43,9% Ausländer	411	385	402	26	6,8	33	8,7	1,6	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	209	184	132	25	13,6	45	27,4	16,5	-18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	28	23	-4	-14,3	-4	-14,3	-12,5	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	86	49	18	20,9	41	65,1	45,8	-12,5
seit Jahresbeginn	669	460	276	x	x	63	10,4	4,1	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	210	188	-27	-12,9	5	2,8	7,1	43,5
dar. in Erwerbstätigkeit	47	38	25	9	23,7	7	17,5	26,7	-13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	92	70	-22	-23,9	11	18,6	-1,1	112,1
seit Jahresbeginn	714	531	321	x	x	127	21,6	29,8	50,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,9
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,0	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,0	4,3	x	x	x	4,5	3,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Ausländer	13,5	12,7	13,2	x	x	x	13,6	13,6	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.071	1.048	1.059	23	2,2	60	5,9	2,2	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.389	1.421	1.424	-32	-2,3	58	4,4	5,6	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.390	1.422	1.425	-32	-2,3	59	4,4	5,6	5,7
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,1	6,1	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.247	2.264	2.267	-17	-0,8	112	5,2	6,0	6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	862	833	834	29	3,5	26	3,1	-0,8	0,7
Bedarfsgemeinschaften	1.728	1.736	1.739	-8	-0,5	108	6,7	6,7	7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

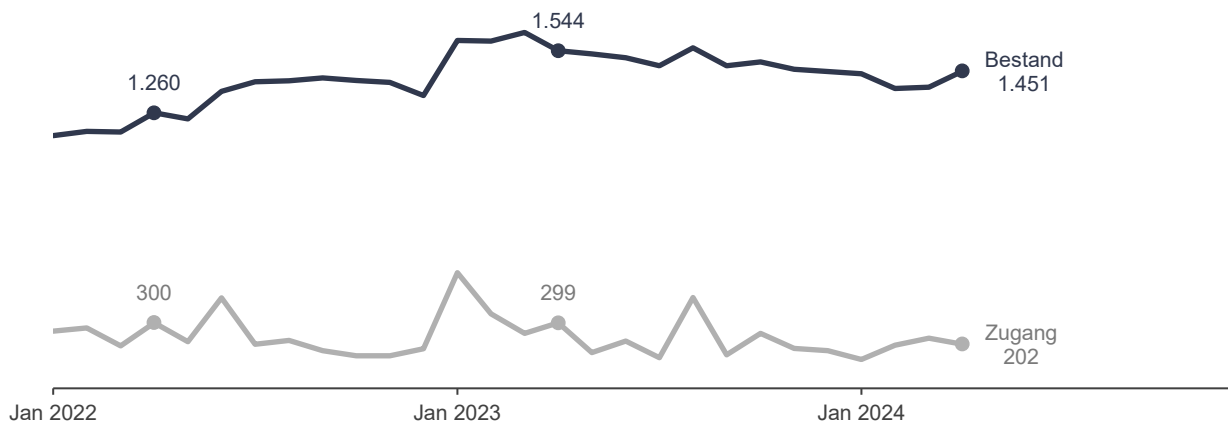
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
April 2024

Im April waren 1.451 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 74 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 93 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 202 neue Arbeitsstellen, das waren 97 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 760 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 660 oder 46%. Zudem wurden im April 127 Arbeitsstellen abgemeldet, 206 oder 62 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 746 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 278 oder 27%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	202	-27	-11,8	-97	-32,4	760	-660	-46,5
dar. sofort zu besetzen	163	-28	-14,7	-108	-39,9	617	-538	-46,6
sozialversicherungspflichtig	199	-25	-11,2	-97	-32,8	748	-638	-46,0
dar. sofort zu besetzen	160	-26	-14,0	-108	-40,3	605	-523	-46,4
Bestand	1.451	74	5,4	-93	-6,0	1.410	-178	-11,2
dar. sofort zu besetzen	1.407	87	6,6	-99	-6,6	1.368	-154	-10,1
sozialversicherungspflichtig	1.422	72	5,3	-91	-6,0	1.382	-174	-11,2
dar. sofort zu besetzen	1.380	85	6,6	-98	-6,6	1.342	-151	-10,1
Abgang	127	-88	-40,9	-206	-61,9	746	-278	-27,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	126	-83	-39,7	-204	-61,8	734	-271	-27,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.538	3.593	3.711	-55	-1,5	346	10,8	10,5	11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.030	2.016	2.063	14	0,7	262	14,8	10,8	9,4	
55,6% Männer	1.129	1.112	1.133	17	1,5	170	17,7	10,8	6,8	
44,4% Frauen	901	904	930	-3	-0,3	92	11,4	10,9	12,7	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	203	208	224	-5	-2,4	16	8,6	14,9	23,8	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	36	39	-1	-2,8	-8	-18,6	-7,7	-4,9	
45,0% 50 Jahre und älter	914	898	915	16	1,8	135	17,3	9,8	8,0	
35,7% dar. 55 Jahre und älter	725	706	704	19	2,7	113	18,5	10,8	6,7	
29,1% Langzeitarbeitslose	590	570	562	20	3,5	129	28,0	22,1	19,3	
12,5% Schwerbehinderte Menschen	253	243	235	10	4,1	21	9,1	3,8	0,4	
20,6% Ausländer	418	401	417	17	4,2	96	29,8	25,7	24,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	578	493	488	85	17,2	143	32,9	7,6	-3,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	185	193	59	31,9	70	40,2	-6,6	-1,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	134	117	18	13,4	51	50,5	41,1	10,4	
seit Jahresbeginn	2.138	1.560	1.067	x	x	223	11,6	5,4	4,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	566	530	496	36	6,8	77	15,7	2,1	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	226	186	141	40	21,5	12	5,6	-4,6	-14,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	148	114	-21	-14,2	48	60,8	15,6	-2,6	
seit Jahresbeginn	2.006	1.440	910	x	x	158	8,5	6,0	8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,8	
dar. Männer	4,3	4,2	4,3	x	x	x	3,7	3,8	4,0	
Frauen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,3	4,7	x	x	x	3,9	3,7	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,7	x	x	x	3,9	4,1	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,5	x	x	x	4,8	5,0	5,1	
Ausländer	12,9	12,4	12,9	x	x	x	11,5	11,4	11,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,9	4,1	4,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.185	2.194	2.222	-9	-0,4	239	12,3	9,3	6,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.613	2.624	2.639	-11	-0,4	250	10,6	8,1	6,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.660	2.673	2.684	-13	-0,5	256	10,6	8,3	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,4	x	x	x	4,8	4,9	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.019	1.105	1.143	-86	-7,8	108	11,9	15,3	12,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.876	1.857	1.887	19	1,0	50	2,7	1,7	2,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	628	633	636	-6	-0,9	-22	-3,4	-3,3	-8,1	
Bedarfsgemeinschaften	1.476	1.470	1.478	6	0,4	50	3,5	3,1	3,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	140	174	212	-34	-19,5	-44	-23,9	-17,1	-13,8	
Zugang seit Jahresbeginn	650	510	336	x	x	-151	-18,9	-17,3	-17,4	
Bestand	1.373	1.395	1.388	-22	-1,6	4	0,3	2,6	3,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.016	2.096	2.211	-80	-3,8	276	15,9	16,7	18,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.155	1.181	1.231	-26	-2,2	158	15,8	13,7	12,2	
53,9% Männer	623	638	663	-15	-2,4	91	17,1	10,8	5,6	
46,1% Frauen	532	543	568	-11	-2,0	67	14,4	17,3	21,1	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	127	134	142	-7	-5,2	20	18,7	32,7	32,7	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	20	-2	-10,0	-6	-25,0	-	-4,8	
53,1% 50 Jahre und älter	613	613	635	-	-	99	19,3	13,3	13,0	
44,3% dar. 55 Jahre und älter	512	505	517	7	1,4	78	18,0	11,5	10,5	
15,2% Langzeitarbeitslose	176	170	163	6	3,5	35	24,8	18,9	18,1	
13,0% Schwerbehinderte Menschen	150	151	150	-1	-0,7	1	0,7	4,9	5,6	
10,9% Ausländer	126	143	148	-17	-11,9	26	26,0	27,7	29,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	364	302	316	62	20,5	68	23,0	-1,9	-5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	165	161	55	33,3	60	37,5	-5,7	-8,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	67	84	3	4,5	-3	-4,1	6,3	12,0	
seit Jahresbeginn	1.387	1.023	721	x	x	48	3,6	-1,9	-1,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	377	339	290	38	11,2	54	16,7	-2,6	-7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	186	159	107	27	17,0	4	2,2	-7,0	-21,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	71	64	6	8,5	24	45,3	-1,4	-17,9	
seit Jahresbeginn	1.276	899	560	x	x	52	4,2	-0,2	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,4	
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,5	3,6	
Ausländer	3,9	4,4	4,6	x	x	x	3,6	4,0	4,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.193	1.221	1.258	-28	-2,3	169	16,5	14,3	10,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.411	1.422	1.439	-11	-0,8	179	14,5	12,0	9,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.456	1.469	1.482	-13	-0,9	183	14,4	12,1	9,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.019	1.105	1.143	-86	-7,8	108	11,9	15,3	12,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.522	1.497	1.500	25	1,7	70	4,8	2,8	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	875	835	832	40	4,8	104	13,5	7,1	5,4	
57,8% Männer	506	474	470	32	6,8	79	18,5	10,7	8,5	
42,2% Frauen	369	361	362	8	2,2	25	7,3	2,6	1,7	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	76	74	82	2	2,7	-4	-5,0	-7,5	10,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	19	1	6,3	-2	-10,5	-15,8	-5,0	
34,4% 50 Jahre und älter	301	285	280	16	5,6	36	13,6	2,9	-1,8	
24,3% dar. 55 Jahre und älter	213	201	187	12	6,0	35	19,7	9,2	-2,6	
47,3% Langzeitarbeitslose	414	400	399	14	3,5	94	29,4	23,5	19,8	
11,8% Schwerbehinderte Menschen	103	92	85	11	12,0	20	24,1	2,2	-7,6	
33,4% Ausländer	292	258	269	34	13,2	70	31,5	24,6	22,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	214	191	172	23	12,0	75	54,0	27,3	0,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	20	32	4	20,0	10	71,4	-13,0	68,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	67	33	15	22,4	54	192,9	109,4	6,5	
seit Jahresbeginn	751	537	346	x	x	175	30,4	22,9	20,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	189	191	206	-2	-1,0	23	13,9	11,7	18,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	40	27	34	13	48,1	8	25,0	12,5	21,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	77	50	-27	-35,1	24	92,3	37,5	28,2	
seit Jahresbeginn	730	541	350	x	x	106	17,0	18,1	22,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Ausländer	9,0	8,0	8,3	x	x	x	7,9	7,4	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	992	973	964	19	2,0	70	7,6	3,5	1,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.202	1.202	1.200	-	-	71	6,3	3,8	4,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.204	1.204	1.202	-	-	73	6,5	4,0	4,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.876	1.857	1.887	19	1,0	50	2,7	1,7	2,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	628	633	636	-6	-0,9	-22	-3,4	-3,3	-8,1	
Bedarfsgemeinschaften	1.476	1.470	1.478	6	0,4	50	3,5	3,1	3,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

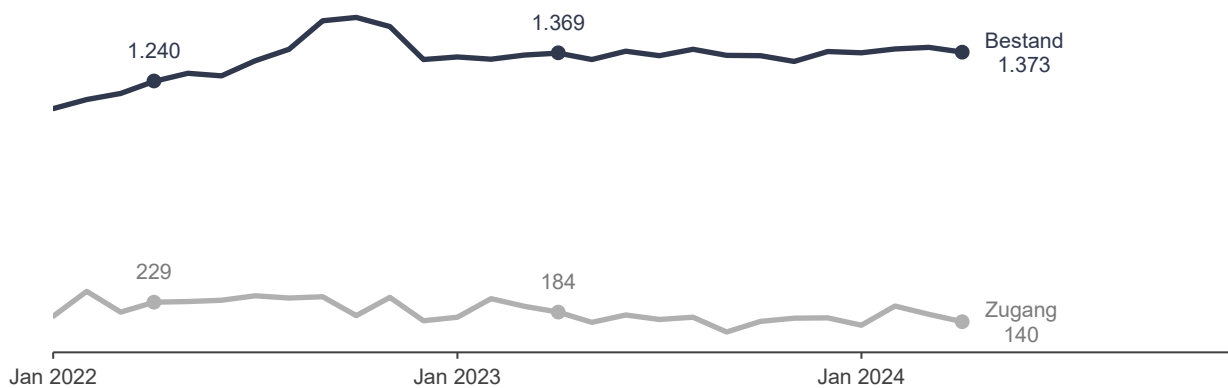
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

April 2024

Im April waren 1.373 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 22 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+4). Arbeitgeber meldeten im April 140 neue Arbeitsstellen, das waren 44 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 650 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 151 oder 19%. Zudem wurden im April 166 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 676 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 129 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	140	-34	-19,5	-44	-23,9	650	-151	-18,9
dar. sofort zu besetzen	132	-22	-14,3	-13	-9,0	536	-56	-9,5
sozialversicherungspflichtig	139	-35	-20,1	-42	-23,2	643	-144	-18,3
dar. sofort zu besetzen	131	-23	-14,9	-12	-8,4	530	-54	-9,2
Bestand	1.373	-22	-1,6	4	0,3	1.382	26	1,9
dar. sofort zu besetzen	1.336	4	0,3	-7	-0,5	1.335	24	1,8
sozialversicherungspflichtig	1.365	-16	-1,2	6	0,4	1.367	24	1,8
dar. sofort zu besetzen	1.328	10	0,8	-5	-0,4	1.320	21	1,6
Abgang	166	-12	-6,7	-31	-15,7	676	-129	-16,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	158	-16	-9,2	-32	-16,8	659	-129	-16,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.197	2.319	2.412	-122	-5,3	116	5,6	5,0	5,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.383	1.451	1.541	-68	-4,7	116	9,2	7,6	8,9	
54,1% Männer	748	816	882	-68	-8,3	75	11,1	9,5	7,6	
45,9% Frauen	635	635	659	-	-	41	6,9	5,3	10,8	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	115	123	145	-8	-6,5	16	16,2	8,8	16,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	26	37	-2	-7,7	2	9,1	-18,8	12,1	
48,6% 50 Jahre und älter	672	721	739	-49	-6,8	41	6,5	10,2	5,4	
38,0% dar. 55 Jahre und älter	525	545	557	-20	-3,7	61	13,1	10,8	6,5	
23,1% Langzeitarbeitslose	319	301	281	18	6,0	40	14,3	4,9	-3,4	
15,3% Schwerbehinderte Menschen	211	205	206	6	2,9	7	3,4	0,5	-	
23,4% Ausländer	323	317	315	6	1,9	49	17,9	15,3	21,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	413	366	369	47	12,8	32	8,4	4,9	-5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	145	145	29	20,0	29	20,0	17,9	-2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	67	72	18	26,9	-9	-9,6	-10,7	-22,6	
seit Jahresbeginn	1.637	1.224	858	x	x	-8	-0,5	-3,2	-6,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	475	459	355	16	3,5	13	2,8	10,6	-7,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	205	191	108	14	7,3	21	11,4	3,2	-14,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	85	60	-9	-10,6	-14	-15,6	30,8	-31,8	
seit Jahresbeginn	1.615	1.140	681	x	x	85	5,6	6,7	4,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,1	x	x	x	3,4	3,6	3,7	
dar. Männer	3,7	4,1	4,4	x	x	x	3,3	3,7	4,1	
Frauen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	3,9	x	x	x	2,6	2,9	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	3,1	x	x	x	1,8	2,6	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,7	4,8	x	x	x	4,1	4,3	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,4	5,5	x	x	x	4,7	5,0	5,3	
Ausländer	13,3	13,0	12,9	x	x	x	13,6	13,6	12,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,5	x	x	x	3,7	3,9	4,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.428	1.505	1.585	-77	-5,1	107	8,1	6,6	6,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.715	1.797	1.880	-82	-4,6	83	5,1	3,6	4,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.730	1.810	1.892	-80	-4,4	93	5,7	4,0	4,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,3	4,6	4,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	814	847	927	-33	-3,9	89	12,3	7,4	5,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.174	1.175	1.174	-1	-0,1	38	3,4	1,6	3,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	333	338	349	-5	-1,5	-45	-12,0	-12,3	-5,7	
Bedarfsgemeinschaften	940	938	934	2	0,2	33	3,7	2,6	3,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	179	177	201	2	1,1	64	55,7	10,6	4,7	
Zugang seit Jahresbeginn	648	469	292	x	x	93	16,8	6,6	4,3	
Bestand	951	895	888	56	6,3	118	14,2	8,9	10,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.232	1.350	1.447	-118	-8,7	82	7,1	5,6	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	796	876	956	-80	-9,1	45	6,0	8,1	6,8
55,8% Männer	444	514	582	-70	-13,6	35	8,6	10,1	6,4
44,2% Frauen	352	362	374	-10	-2,8	10	2,9	5,5	7,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	64	69	86	-5	-7,2	3	4,9	6,2	13,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	19	-1	-10,0	-5	-35,7	-41,2	18,8
58,0% 50 Jahre und älter	462	513	536	-51	-9,9	14	3,1	8,5	2,1
48,4% dar. 55 Jahre und älter	385	413	433	-28	-6,8	28	7,8	9,0	4,6
14,2% Langzeitarbeitslose	113	107	100	6	5,6	7	6,6	0,9	-8,3
17,0% Schwerbehinderte Menschen	135	132	138	3	2,3	-2	-1,5	-2,2	-0,7
12,7% Ausländer	101	109	104	-8	-7,3	14	16,1	38,0	40,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	243	250	22	9,1	26	10,9	12,0	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	132	124	17	12,9	24	19,2	28,2	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	47	50	-2	-4,3	-3	-6,3	2,2	-13,8
seit Jahresbeginn	1.133	868	625	x	x	47	4,3	2,5	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	307	212	36	11,7	48	16,3	4,1	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	181	154	81	27	17,5	28	18,3	-4,3	-26,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	49	29	-1	-2,0	12	33,3	14,0	-48,2
seit Jahresbeginn	1.055	712	405	x	x	49	4,9	0,1	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,4
dar. Männer	2,2	2,6	2,9	x	x	x	2,0	2,3	2,7
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,3	x	x	x	1,6	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,6	x	x	x	1,2	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,3	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,1	4,3	x	x	x	3,6	3,9	4,2
Ausländer	4,2	4,5	4,3	x	x	x	4,3	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,8	x	x	x	2,2	2,4	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	809	889	969	-80	-9,0	47	6,2	7,5	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	917	984	1.060	-67	-6,8	59	6,9	4,3	5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	932	997	1.072	-65	-6,5	69	8,0	4,9	5,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	814	847	927	-33	-3,9	89	12,3	7,4	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	965	969	965	-4	-0,4	34	3,7	4,3	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	587	575	585	12	2,1	71	13,8	6,9	12,5	
51,8% Männer	304	302	300	2	0,7	40	15,2	8,6	9,9	
48,2% Frauen	283	273	285	10	3,7	31	12,3	5,0	15,4	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	51	54	59	-3	-5,6	13	34,2	12,5	20,4	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	18	-1	-6,3	7	87,5	6,7	5,9	
35,8% 50 Jahre und älter	210	208	203	2	1,0	27	14,8	14,9	15,3	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	140	132	124	8	6,1	33	30,8	16,8	13,8	
35,1% Langzeitarbeitslose	206	194	181	12	6,2	33	19,1	7,2	-0,5	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	76	73	68	3	4,1	9	13,4	5,8	1,5	
37,8% Ausländer	222	208	211	14	6,7	35	18,7	6,1	13,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	148	123	119	25	20,3	6	4,2	-6,8	-11,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	13	21	12	92,3	5	25,0	-35,0	10,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	20	22	20	100,0	-6	-13,0	-31,0	-37,1	
seit Jahresbeginn	504	356	233	x	x	-55	-9,8	-14,6	-18,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	132	152	143	-20	-13,2	-35	-21,0	26,7	3,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	24	37	27	-13	-35,1	-7	-22,6	54,2	68,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	36	31	-8	-22,2	-26	-48,1	63,6	-3,1	
seit Jahresbeginn	560	428	276	x	x	36	6,9	19,9	16,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,6	x	x	x	1,0	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	0,7	1,2	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Ausländer	9,1	8,5	8,7	x	x	x	9,3	9,7	9,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	619	616	616	3	0,5	60	10,7	5,3	7,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	798	813	820	-15	-1,8	24	3,1	2,8	3,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	798	813	820	-15	-1,8	24	3,1	2,8	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.174	1.175	1.174	-1	-0,1	38	3,4	1,6	3,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	333	338	349	-5	-1,5	-45	-12,0	-12,3	-5,7	
Bedarfsgemeinschaften	940	938	934	2	0,2	33	3,7	2,6	3,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

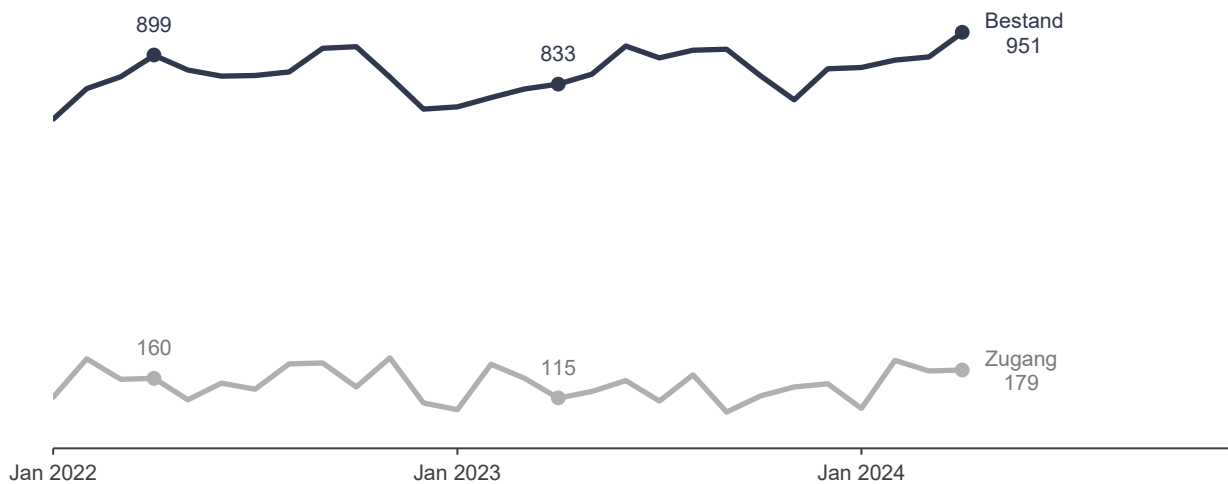
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach
April 2024

Im April waren 951 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 56 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 179 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 56 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 648 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 93 oder 17%. Zudem wurden im April 134 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 579 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 76 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	179	2	1,1	64	55,7	648	93	16,8
dar. sofort zu besetzen	170	17	11,1	85	100,0	559	139	33,1
sozialversicherungspflichtig	171	-3	-1,7	64	59,8	619	94	17,9
dar. sofort zu besetzen	163	12	7,9	86	111,7	535	139	35,1
Bestand	951	56	6,3	118	14,2	901	92	11,3
dar. sofort zu besetzen	943	85	9,9	130	16,0	874	90	11,5
sozialversicherungspflichtig	930	58	6,7	127	15,8	879	89	11,2
dar. sofort zu besetzen	923	87	10,4	140	17,9	853	88	11,4
Abgang	134	-22	-14,1	30	28,8	579	76	15,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	124	-28	-18,4	22	21,6	559	65	13,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels

April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.650	2.725	2.843	-75	-2,8	314	13,4	14,1	16,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.679	1.724	1.734	-45	-2,6	306	22,3	21,3	17,2
57,1% Männer	958	1.012	1.026	-54	-5,3	177	22,7	26,0	23,0
42,9% Frauen	721	712	708	9	1,3	129	21,8	15,2	9,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	175	189	173	-14	-7,4	62	54,9	53,7	54,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	45	42	-9	-20,0	17	89,5	87,5	68,0
41,6% 50 Jahre und älter	698	695	734	3	0,4	58	9,1	5,1	6,4
33,2% dar. 55 Jahre und älter	557	561	584	-4	-0,7	52	10,3	7,7	7,2
23,5% Langzeitarbeitslose	394	385	397	9	2,3	35	9,7	6,1	13,8
11,8% Schwerbehinderte Menschen	198	193	202	5	2,6	14	7,6	7,2	9,2
29,0% Ausländer	487	486	455	1	0,2	172	54,6	47,3	43,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	462	419	7	1,5	33	7,6	26,6	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	182	151	-19	-10,4	7	4,5	36,8	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	117	110	19	16,2	15	12,4	15,8	32,5
seit Jahresbeginn	1.852	1.383	921	x	x	145	8,5	8,8	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	462	413	52	11,3	34	7,1	7,9	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	184	174	147	10	5,7	19	11,5	16,0	18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	103	96	39	37,9	16	12,7	3,0	-26,7
seit Jahresbeginn	1.700	1.186	724	x	x	101	6,3	6,0	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	3,5	3,7	3,8
dar. Männer	4,7	4,9	5,0	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,7	4,3	x	x	x	2,8	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,4	3,2	x	x	x	1,6	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,9	x	x	x	4,3	4,4	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,9	x	x	x	5,2	5,4	5,6
Ausländer	15,2	15,2	14,2	x	x	x	11,6	12,1	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	3,9	4,1	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.779	1.801	1.798	-22	-1,2	301	20,4	17,4	13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.097	2.143	2.174	-46	-2,1	272	14,9	14,1	12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.117	2.163	2.195	-46	-2,1	279	15,2	14,4	12,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	5,6	x	x	x	4,7	4,8	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	839	865	927	-26	-3,0	143	20,5	18,0	17,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.506	1.507	1.538	-1	-0,1	78	5,4	4,9	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	495	490	507	5	1,0	16	3,4	0,1	5,0
Bedarfsgemeinschaften	1.186	1.184	1.206	1	0,1	74	6,6	6,0	9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	206	195	-19	-9,2	-17	-8,3	26,4	-8,5
Zugang seit Jahresbeginn	701	514	308	x	x	-49	-6,5	-5,9	-19,6
Bestand	1.019	1.004	981	15	1,5	-229	-18,3	-21,5	-23,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.406	1.501	1.614	-95	-6,3	192	15,8	18,5	22,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	867	948	974	-81	-8,5	122	16,4	20,5	15,3	
57,8% Männer	501	566	601	-65	-11,5	58	13,1	22,0	21,4	
42,2% Frauen	366	382	373	-16	-4,2	64	21,2	18,3	6,6	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	77	95	92	-18	-18,9	16	26,2	69,6	67,3	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	22	18	-7	-31,8	11	x	x	157,1	
54,3% 50 Jahre und älter	471	481	513	-10	-2,1	21	4,7	3,2	5,1	
46,6% dar. 55 Jahre und älter	404	417	437	-13	-3,1	16	4,1	4,0	5,3	
13,6% Langzeitarbeitslose	118	110	126	8	7,3	-36	-23,4	-29,5	-7,4	
14,6% Schwerbehinderte Menschen	127	124	131	3	2,4	9	7,6	7,8	7,4	
15,9% Ausländer	138	160	158	-22	-13,8	53	62,4	81,8	81,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	274	237	-6	-2,2	12	4,7	20,2	-13,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	165	126	-26	-15,8	5	3,7	50,0	-0,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	51	56	11	21,6	2	3,3	-19,0	-3,4	
seit Jahresbeginn	1.112	844	570	x	x	42	3,9	3,7	-2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	337	284	251	53	18,7	47	16,2	1,1	-9,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	161	140	120	21	15,0	25	18,4	8,5	21,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	48	52	35	72,9	28	50,9	-21,3	-29,7	
seit Jahresbeginn	1.054	717	433	x	x	54	5,4	1,0	0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,2	
dar. Männer	2,4	2,7	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,3	2,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,7	1,4	x	x	x	0,3	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,3	
Ausländer	4,3	5,0	4,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	894	973	997	-79	-8,1	125	16,3	20,1	15,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.036	1.092	1.115	-56	-5,1	155	17,6	17,7	13,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.057	1.112	1.136	-55	-4,9	163	18,2	18,3	14,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	839	865	927	-26	-3,0	143	20,5	18,0	17,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels

April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.244	1.224	1.229	20	1,6	122	10,9	9,1	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	776	760	36	4,6	184	29,3	22,4	19,9
56,3% Männer	457	446	425	11	2,5	119	35,2	31,6	25,4
43,7% Frauen	355	330	335	25	7,6	65	22,4	11,9	13,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	98	94	81	4	4,3	46	88,5	40,3	42,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	24	-2	-8,7	6	40,0	27,8	33,3
28,0% 50 Jahre und älter	227	214	221	13	6,1	37	19,5	9,7	9,4
18,8% dar. 55 Jahre und älter	153	144	147	9	6,3	36	30,8	20,0	13,1
34,0% Langzeitarbeitslose	276	275	271	1	0,4	71	34,6	32,9	27,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	71	69	71	2	2,9	5	7,6	6,2	12,7
43,0% Ausländer	349	326	297	23	7,1	119	51,7	34,7	29,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	188	182	13	6,9	21	11,7	37,2	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	17	25	7	41,2	2	9,1	-26,1	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	66	54	8	12,1	13	21,3	73,7	116,0
seit Jahresbeginn	740	539	351	x	x	103	16,2	17,9	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	178	162	-1	-0,6	-13	-6,8	21,1	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	23	34	27	-11	-32,4	-6	-20,7	61,9	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	55	44	4	7,3	-12	-16,9	41,0	-22,8
seit Jahresbeginn	646	469	291	x	x	47	7,8	14,7	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,0	x	x	x	1,3	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Ausländer	10,9	10,2	9,3	x	x	x	8,5	8,9	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	885	828	801	57	6,9	176	24,8	14,4	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.060	1.051	1.059	9	0,9	116	12,3	10,6	10,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.060	1.051	1.059	9	0,9	116	12,3	10,6	10,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.506	1.507	1.538	-1	-0,1	78	5,4	4,9	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	495	490	507	5	1,0	16	3,4	0,1	5,0
Bedarfsgemeinschaften	1.186	1.184	1.206	1	0,1	74	6,6	6,0	9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

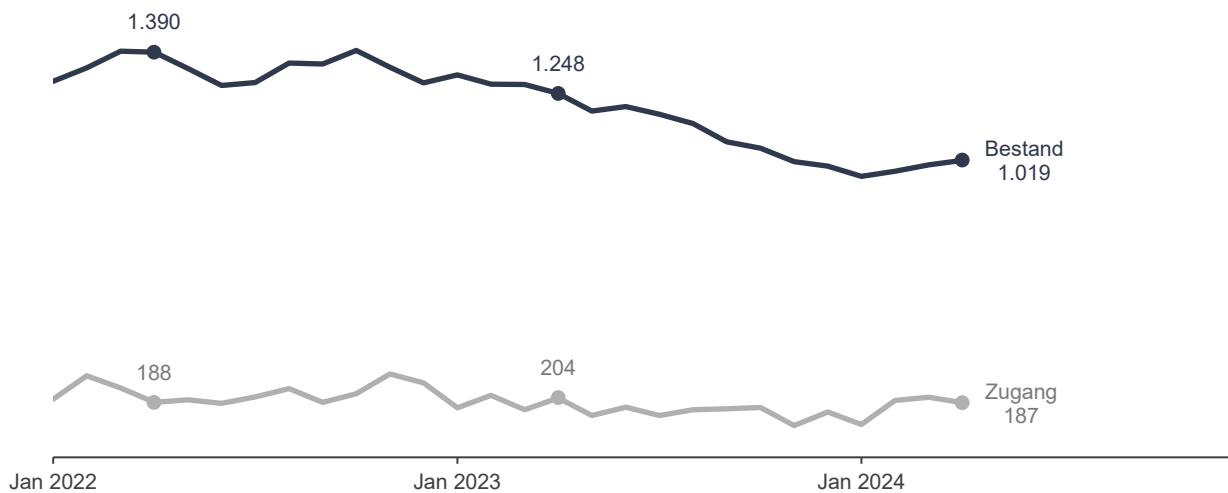
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

April 2024

Im April waren 1.019 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 15 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 229 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 187 neue Arbeitsstellen, das waren 17 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 701 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 49 oder 7%. Zudem wurden im April 158 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 34 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 677 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	187	-19	-9,2	-17	-8,3	701	-49	-6,5
dar. sofort zu besetzen	174	-12	-6,5	5	3,0	601	16	2,7
sozialversicherungspflichtig	186	-19	-9,3	-13	-6,5	698	-40	-5,4
dar. sofort zu besetzen	173	-13	-7,0	9	5,5	599	26	4,5
Bestand	1.019	15	1,5	-229	-18,3	992	-288	-22,5
dar. sofort zu besetzen	993	24	2,5	-229	-18,7	963	-291	-23,2
sozialversicherungspflichtig	1.014	15	1,5	-222	-18,0	985	-286	-22,5
dar. sofort zu besetzen	988	23	2,4	-222	-18,3	956	-290	-23,2
Abgang	158	-32	-16,8	-83	-34,4	677	-125	-15,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	157	-29	-15,6	-80	-33,8	670	-124	-15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.603	3.643	3.782	-40	-1,1	-57	-1,6	-2,0	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.915	1.958	2.109	-43	-2,2	76	4,1	3,7	10,0
54,6% Männer	1.045	1.076	1.172	-31	-2,9	-2	-0,2	1,8	7,4
45,4% Frauen	870	882	937	-12	-1,4	78	9,8	6,1	13,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	175	163	181	12	7,4	31	21,5	21,6	24,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	32	43	2	6,3	7	25,9	3,2	30,3
36,1% 50 Jahre und älter	691	710	736	-19	-2,7	41	6,3	3,6	6,5
26,6% dar. 55 Jahre und älter	510	527	549	-17	-3,2	52	11,4	7,6	13,2
25,4% Langzeitarbeitslose	486	496	510	-10	-2,0	-9	-1,8	1,4	2,8
10,1% Schwerbehinderte Menschen	193	190	198	3	1,6	19	10,9	6,7	15,1
31,7% Ausländer	607	636	721	-29	-4,6	55	10,0	8,5	21,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	465	543	50	10,8	27	5,5	-1,7	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	178	213	43	24,2	25	12,8	-2,7	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	125	148	7	5,6	-10	-7,0	-1,6	28,7
seit Jahresbeginn	2.152	1.637	1.172	x	x	107	5,2	5,1	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	621	568	-61	-9,8	25	4,7	23,7	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	246	214	174	32	15,0	45	22,4	13,8	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	156	129	-33	-21,2	1	0,8	28,9	-11,6
seit Jahresbeginn	2.160	1.600	979	x	x	198	10,1	12,1	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,9	x	x	x	4,3	4,4	4,5
dar. Männer	4,7	4,8	5,2	x	x	x	4,7	4,8	4,9
Frauen	4,2	4,2	4,5	x	x	x	3,9	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,7	x	x	x	3,1	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	4,0	x	x	x	3,0	3,4	3,6
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,6	x	x	x	5,0	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,4	x	x	x	5,5	5,9	5,8
Ausländer	9,5	10,0	11,3	x	x	x	9,7	10,3	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	5,3	x	x	x	4,7	4,8	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.286	2.324	2.444	-38	-1,6	122	5,6	4,0	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.747	2.803	2.893	-56	-2,0	84	3,2	2,2	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.775	2.826	2.914	-51	-1,8	92	3,4	2,2	3,4
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,5	6,7	x	x	x	6,2	6,4	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	760	832	899	-72	-8,7	-44	-5,5	0,6	3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.675	2.579	2.629	96	3,7	71	2,7	-0,7	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	829	808	807	21	2,6	-29	-3,4	-7,4	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	2.094	2.032	2.068	62	3,0	12	0,6	-2,6	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	252	502	446	-250	-49,8	-43	-14,6	50,3	30,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.436	1.184	682	x	x	256	21,7	33,8	23,8
Bestand	1.749	1.917	1.816	-168	-8,8	56	3,3	13,0	7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.451	1.490	1.578	-39	-2,6	-15	-1,0	-1,6	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	925	999	-56	-6,1	-5	-0,6	3,9	8,1
58,6% Männer	509	544	608	-35	-6,4	-29	-5,4	1,9	6,1
41,4% Frauen	360	381	391	-21	-5,5	24	7,1	7,0	11,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	94	90	97	4	4,4	8	9,3	18,4	12,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	13	-1	-9,1	-1	-9,1	-8,3	-13,3
37,2% 50 Jahre und älter	323	336	358	-13	-3,9	9	2,9	-1,8	-0,6
29,2% dar. 55 Jahre und älter	254	272	288	-18	-6,6	3	1,2	-0,7	2,1
9,0% Langzeitarbeitslose	78	86	88	-8	-9,3	-11	-12,4	-1,1	-
10,7% Schwerbehinderte Menschen	93	85	91	8	9,4	3	3,3	-4,5	11,0
25,7% Ausländer	223	252	269	-29	-11,5	49	28,2	32,6	29,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	298	265	307	33	12,5	-1	-0,3	-4,7	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	155	183	32	20,6	10	5,6	-0,6	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	52	64	6	11,5	-13	-18,3	-18,8	3,2
seit Jahresbeginn	1.283	985	720	x	x	22	1,7	2,4	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	330	307	7	2,1	42	14,2	11,1	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	196	158	133	38	24,1	41	26,5	3,9	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	56	65	4	7,1	4	7,1	-8,2	-22,6
seit Jahresbeginn	1.212	875	545	x	x	69	6,0	3,2	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,3	2,4	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,3
Ausländer	3,5	4,0	4,2	x	x	x	3,1	3,4	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	918	974	1.042	-56	-5,7	-3	-0,3	3,6	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.049	1.101	1.148	-52	-4,7	33	3,2	5,3	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.077	1.124	1.169	-47	-4,2	41	4,0	5,1	5,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	760	832	899	-72	-8,7	-44	-5,5	0,6	3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.152	2.153	2.204	-1	0,0	-42	-1,9	-2,2	-0,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.046	1.033	1.110	13	1,3	81	8,4	3,5	11,7	
51,2% Männer	536	532	564	4	0,8	27	5,3	1,7	8,9	
48,8% Frauen	510	501	546	9	1,8	54	11,8	5,5	14,7	
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	81	73	84	8	11,0	23	39,7	25,9	42,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	21	30	3	14,3	8	50,0	10,5	66,7	
35,2% 50 Jahre und älter	368	374	378	-6	-1,6	32	9,5	9,0	14,2	
24,5% dar. 55 Jahre und älter	256	255	261	1	0,4	49	23,7	18,1	28,6	
39,0% Langzeitarbeitslose	408	410	422	-2	-0,5	2	0,5	2,0	3,4	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	100	105	107	-5	-4,8	16	19,0	18,0	18,9	
36,7% Ausländer	384	384	452	-	-	6	1,6	-3,0	16,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	217	200	236	17	8,5	28	14,8	2,6	16,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	23	30	11	47,8	15	78,9	-14,8	-21,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	73	84	1	1,4	3	4,2	15,9	58,5	
seit Jahresbeginn	869	652	452	x	x	85	10,8	9,6	13,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	223	291	261	-68	-23,4	-17	-7,1	42,0	16,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	50	56	41	-6	-10,7	4	8,7	55,6	13,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	100	64	-37	-37,0	-3	-4,5	66,7	3,2	
seit Jahresbeginn	948	725	434	x	x	129	15,8	25,2	16,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
Frauen	2,5	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,8	x	x	x	1,7	2,1	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,5	2,7	2,5	
Ausländer	6,0	6,0	7,1	x	x	x	6,7	7,0	6,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.367	1.350	1.403	17	1,3	124	10,0	4,3	8,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.698	1.701	1.745	-3	-0,2	51	3,1	0,3	1,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.698	1.701	1.745	-3	-0,2	51	3,1	0,3	1,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.675	2.579	2.629	96	3,7	71	2,7	-0,7	1,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	829	808	807	21	2,6	-29	-3,4	-7,4	-6,3	
Bedarfsgemeinschaften	2.094	2.032	2.068	62	3,0	12	0,6	-2,6	-0,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

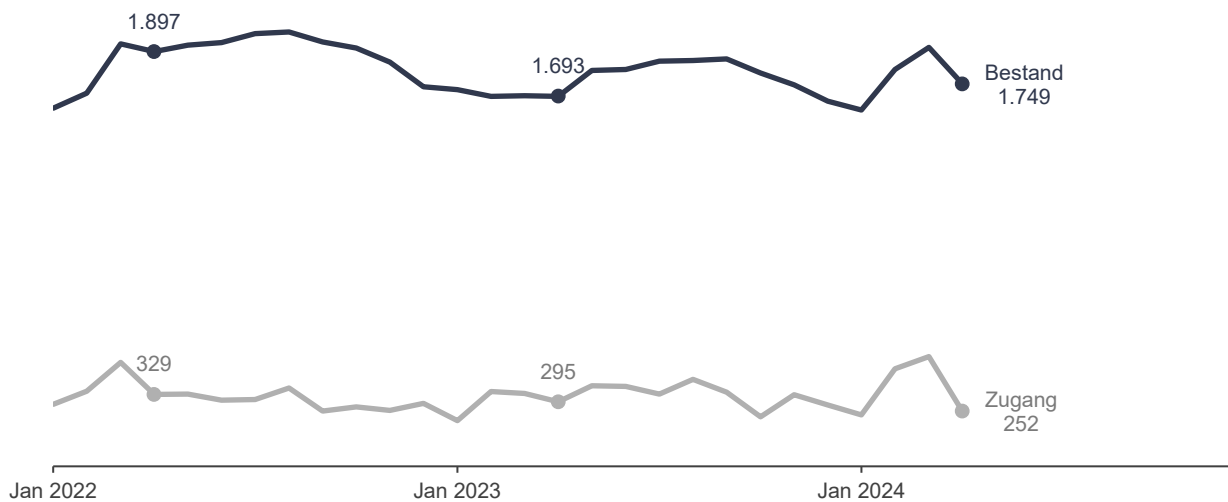
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

April 2024

Im April waren 1.749 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 168 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 252 neue Arbeitsstellen, das waren 43 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.436 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 256 oder 22%. Zudem wurden im April 428 Arbeitsstellen abgemeldet, 140 oder 49 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.380 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 205 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	252	-250	-49,8	-43	-14,6	1.436	256	21,7
dar. sofort zu besetzen	189	-174	-47,9	-3	-1,6	1.043	255	32,4
sozialversicherungspflichtig	250	-251	-50,1	-45	-15,3	1.429	255	21,7
dar. sofort zu besetzen	189	-173	-47,8	-3	-1,6	1.039	256	32,7
Bestand	1.749	-168	-8,8	56	3,3	1.778	77	4,5
dar. sofort zu besetzen	1.683	-117	-6,5	65	4,0	1.681	73	4,5
sozialversicherungspflichtig	1.738	-168	-8,8	57	3,4	1.767	79	4,7
dar. sofort zu besetzen	1.672	-117	-6,5	66	4,1	1.670	74	4,7
Abgang	428	36	9,2	140	48,6	1.380	205	17,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	426	35	9,0	139	48,4	1.372	203	17,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.973	4.061	4.143	-88	-2,2	89	2,3	1,8	0,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.299	2.397	2.494	-98	-4,1	75	3,4	3,5	2,5	
59,2% Männer	1.360	1.440	1.516	-80	-5,6	55	4,2	6,1	4,5	
40,8% Frauen	939	957	978	-18	-1,9	20	2,2	-0,2	-0,3	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	203	221	220	-18	-8,1	16	8,6	23,5	15,2	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	37	39	2	5,4	4	11,4	-7,5	-	
47,0% 50 Jahre und älter	1.081	1.151	1.183	-70	-6,1	-16	-1,5	0,2	-0,1	
38,2% dar. 55 Jahre und älter	878	926	930	-48	-5,2	1	0,1	0,5	-3,2	
21,0% Langzeitarbeitslose	482	496	490	-14	-2,8	8	1,7	5,1	2,5	
14,7% Schwerbehinderte Menschen	337	345	327	-8	-2,3	46	15,8	21,9	9,4	
22,1% Ausländer	507	511	502	-4	-0,8	42	9,0	6,2	1,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	655	669	641	-14	-2,1	28	4,5	2,5	-4,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	226	246	9	4,0	3	1,3	-10,0	-2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	155	146	6	3,9	35	27,8	18,3	11,5	
seit Jahresbeginn	2.827	2.172	1.503	x	x	20	0,7	-0,4	-1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	757	757	695	-	-	49	6,9	-1,9	-2,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	336	297	184	39	13,1	86	34,4	-3,9	-21,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	162	151	-3	-1,9	12	8,2	-4,1	-	
seit Jahresbeginn	2.797	2.040	1.283	x	x	144	5,4	4,9	9,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,8	
dar. Männer	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,9	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,5	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,4	4,5	
Ausländer	9,3	9,3	9,2	x	x	x	9,6	9,9	10,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.595	2.702	2.788	-107	-4,0	153	6,3	7,5	6,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.121	3.263	3.337	-142	-4,4	149	5,0	6,8	5,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.158	3.300	3.370	-142	-4,3	161	5,4	7,2	6,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.368	1.515	1.612	-147	-9,7	40	3,0	7,8	6,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.288	2.239	2.192	49	2,2	207	9,9	9,0	7,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	805	817	809	-12	-1,5	44	5,7	3,5	1,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.758	1.723	1.686	35	2,0	142	8,8	8,0	6,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	207	321	373	-114	-35,5	-25	-10,8	42,0	45,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.117	910	589	x	x	206	22,6	34,0	30,0	
Bestand	1.673	1.700	1.606	-27	-1,6	41	2,5	4,1	-5,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.235	2.380	2.514	-145	-6,1	-32	-1,4	0,3	-0,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.439	1.548	1.648	-109	-7,0	58	4,2	3,6	2,2	
59,1% Männer	851	943	1.011	-92	-9,8	14	1,7	3,6	-0,2	
40,9% Frauen	588	605	637	-17	-2,8	44	8,1	3,6	6,2	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	116	142	151	-26	-18,3	-11	-8,7	14,5	18,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	24	-1	-4,8	2	11,1	-8,7	20,0	
53,2% 50 Jahre und älter	765	830	850	-65	-7,8	-40	-5,0	-4,6	-6,3	
45,3% dar. 55 Jahre und älter	652	698	700	-46	-6,6	-37	-5,4	-5,8	-10,3	
16,6% Langzeitarbeitslose	239	243	234	-4	-1,6	-7	-2,8	-6,9	-13,3	
17,0% Schwerbehinderte Menschen	245	259	243	-14	-5,4	23	10,4	14,1	1,3	
11,9% Ausländer	171	163	185	8	4,9	42	32,6	23,5	25,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	403	404	402	-1	-0,2	12	3,1	-4,0	-7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	192	224	16	8,3	9	4,5	-14,3	-1,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	92	80	14	15,2	16	17,8	1,1	8,1	
seit Jahresbeginn	1.828	1.425	1.021	x	x	-68	-3,6	-5,3	-5,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	480	486	382	-6	-1,2	2	0,4	-6,7	-14,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	283	255	155	28	11,0	58	25,8	-9,6	-24,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	90	70	-7	-7,8	-6	-6,7	7,1	-10,3	
seit Jahresbeginn	1.708	1.228	742	x	x	-39	-2,2	-3,2	-0,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
dar. Männer	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1	
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,5	3,7	
Ausländer	3,1	3,0	3,4	x	x	x	2,7	2,7	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,9	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.491	1.605	1.702	-114	-7,1	55	3,8	4,5	3,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.655	1.796	1.898	-141	-7,9	62	3,9	4,8	3,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.692	1.833	1.931	-141	-7,7	74	4,6	5,5	3,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.368	1.515	1.612	-147	-9,7	40	3,0	7,8	6,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.738	1.681	1.629	57	3,4	121	7,5	4,0	3,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	860	849	846	11	1,3	17	2,0	3,3	3,3	
59,2% Männer	509	497	505	12	2,4	41	8,8	11,2	15,3	
40,8% Frauen	351	352	341	-1	-0,3	-24	-6,4	-6,1	-10,5	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	87	79	69	8	10,1	27	45,0	43,6	7,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	16	15	3	18,8	2	11,8	-5,9	-21,1	
36,7% 50 Jahre und älter	316	321	333	-5	-1,6	24	8,2	15,1	20,2	
26,3% dar. 55 Jahre und älter	226	228	230	-2	-0,9	38	20,2	26,7	27,1	
28,3% Langzeitarbeitslose	243	253	256	-10	-4,0	15	6,6	19,9	23,1	
10,7% Schwerbehinderte Menschen	92	86	84	6	7,0	23	33,3	53,6	42,4	
39,1% Ausländer	336	348	317	-12	-3,4	-	-	-0,3	-9,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	252	265	239	-13	-4,9	16	6,8	14,2	1,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	34	22	-7	-20,6	-6	-18,2	25,9	-8,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	63	66	-8	-12,7	19	52,8	57,5	15,8	
seit Jahresbeginn	999	747	482	x	x	88	9,7	10,7	8,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	271	313	6	2,2	47	20,4	8,0	18,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	42	29	11	26,2	28	112,0	55,6	7,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	72	81	4	5,6	18	31,0	-15,3	11,0	
seit Jahresbeginn	1.089	812	541	x	x	183	20,2	20,1	27,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
dar. Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
Frauen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,9	
Ausländer	6,1	6,4	5,8	x	x	x	6,9	7,2	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.103	1.097	1.086	6	0,5	97	9,6	12,2	12,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.466	1.466	1.439	-	-	87	6,3	9,2	9,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.466	1.466	1.439	-	-	87	6,3	9,2	9,9	
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.288	2.239	2.192	49	2,2	207	9,9	9,0	7,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	805	817	809	-12	-1,5	44	5,7	3,5	1,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.758	1.723	1.686	35	2,0	142	8,8	8,0	6,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

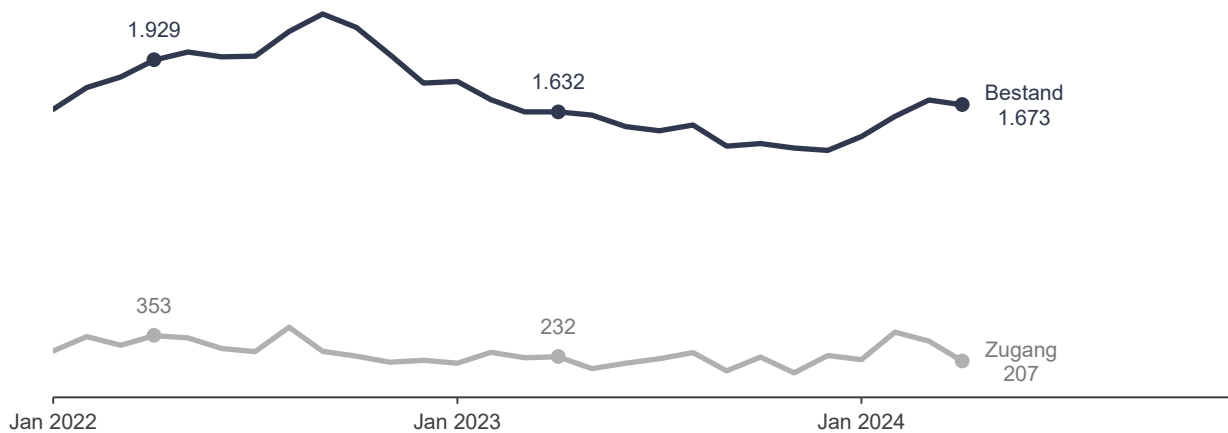
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg
April 2024

Im April waren 1.673 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 27 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 41 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 207 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.117 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 206 oder 23%. Zudem wurden im April 228 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 844 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 228 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	207	-114	-35,5	-25	-10,8	1.117	206	22,6
dar. sofort zu besetzen	164	-105	-39,0	-4	-2,4	922	263	39,9
sozialversicherungspflichtig	207	-113	-35,3	-25	-10,8	1.111	202	22,2
dar. sofort zu besetzen	164	-104	-38,8	-4	-2,4	919	262	39,9
Bestand	1.673	-27	-1,6	41	2,5	1.618	-76	-4,5
dar. sofort zu besetzen	1.650	-23	-1,4	53	3,3	1.593	-63	-3,8
sozialversicherungspflichtig	1.665	-25	-1,5	36	2,2	1.609	-79	-4,7
dar. sofort zu besetzen	1.642	-21	-1,3	48	3,0	1.585	-65	-3,9
Abgang	228	2	0,9	-5	-2,1	844	-228	-21,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	226	1	0,4	-4	-1,7	839	-225	-21,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.722	3.786	3.864	-64	-1,7	405	12,2	12,3	11,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.105	2.166	2.293	-61	-2,8	126	6,4	7,8	6,8	
57,1% Männer	1.201	1.249	1.342	-48	-3,8	107	9,8	11,5	8,6	
42,9% Frauen	904	917	951	-13	-1,4	19	2,1	3,1	4,4	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	160	171	187	-11	-6,4	-6	-3,6	-1,2	3,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	29	34	9	31,0	10	35,7	-14,7	-8,1	
44,3% 50 Jahre und älter	932	965	1.027	-33	-3,4	55	6,3	5,5	3,9	
35,5% dar. 55 Jahre und älter	748	776	819	-28	-3,6	82	12,3	10,1	8,9	
23,6% Langzeitarbeitslose	497	489	473	8	1,6	80	19,2	21,0	11,6	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	233	223	245	10	4,5	24	11,5	5,7	8,9	
30,2% Ausländer	635	651	681	-16	-2,5	-4	-0,6	2,7	6,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	571	533	525	38	7,1	37	6,9	5,3	-2,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	216	206	209	10	4,9	5	2,4	-1,9	11,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	122	130	15	12,3	18	15,1	32,6	11,1	
seit Jahresbeginn	2.347	1.776	1.243	x	x	139	6,3	6,1	6,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	629	656	525	-27	-4,1	70	12,5	2,3	2,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	281	270	158	11	4,1	41	17,1	1,9	-7,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	155	120	-21	-13,5	54	67,5	29,2	18,8	
seit Jahresbeginn	2.222	1.593	937	x	x	129	6,2	3,8	4,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
dar. Männer	3,4	3,5	3,8	x	x	x	3,1	3,1	3,5	
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,5	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,0	x	x	x	3,4	3,6	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,8	x	x	x	4,0	4,3	4,5	
Ausländer	11,5	11,8	12,4	x	x	x	12,9	12,8	13,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.335	2.388	2.502	-53	-2,2	197	9,2	9,5	7,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.829	2.910	2.963	-81	-2,8	294	11,6	11,7	9,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.853	2.931	2.982	-78	-2,7	293	11,4	11,7	9,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.142	1.186	1.296	-44	-3,7	240	26,6	19,9	16,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.580	2.546	2.539	34	1,3	211	8,9	8,6	8,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	999	974	976	25	2,6	46	4,9	1,7	-0,1	
Bedarfsgemeinschaften	1.850	1.878	1.867	-28	-1,5	108	6,2	8,1	7,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	212	285	389	-73	-25,6	-57	-21,2	18,8	56,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.094	882	597	x	x	143	15,0	29,3	35,1	
Bestand	1.180	1.251	1.217	-71	-5,7	68	6,1	13,5	11,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.832	1.921	2.017	-89	-4,6	221	13,7	16,1	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.168	1.235	1.340	-67	-5,4	171	17,2	17,3	10,6
58,7% Männer	686	746	833	-60	-8,0	103	17,7	18,6	10,2
41,3% Frauen	482	489	507	-7	-1,4	68	16,4	15,3	11,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	101	118	125	-17	-14,4	12	13,5	21,6	6,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	15	17	3	20,0	8	80,0	-6,3	-22,7
52,1% 50 Jahre und älter	609	637	681	-28	-4,4	74	13,8	7,8	4,1
44,1% dar. 55 Jahre und älter	515	542	566	-27	-5,0	68	15,2	9,7	5,8
15,2% Langzeitarbeitslose	178	171	172	7	4,1	16	9,9	3,0	-3,9
13,5% Schwerbehinderte Menschen	158	150	163	8	5,3	27	20,6	5,6	3,8
15,1% Ausländer	176	180	195	-4	-2,2	35	24,8	19,2	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	320	334	55	17,2	39	11,6	3,2	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	181	181	14	7,7	16	8,9	-	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	69	63	8	11,6	-1	-1,3	9,5	-10,0
seit Jahresbeginn	1.554	1.179	859	x	x	102	7,0	5,6	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	411	339	22	5,4	50	13,1	-9,9	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	246	237	129	9	3,8	35	16,6	-1,3	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	63	58	-	-	13	26,0	-10,0	-6,5
seit Jahresbeginn	1.437	1.004	593	x	x	14	1,0	-3,5	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,5	1,6	1,8
dar. Männer	1,9	2,1	2,3	x	x	x	1,6	1,8	2,1
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,1	2,3	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,4	x	x	x	2,7	3,0	3,2
Ausländer	3,2	3,3	3,5	x	x	x	2,8	3,1	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,7	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.208	1.272	1.375	-64	-5,0	181	17,6	17,2	11,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.339	1.407	1.501	-68	-4,8	209	18,5	16,1	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.362	1.429	1.521	-67	-4,7	207	17,9	16,1	12,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.142	1.186	1.296	-44	-3,7	240	26,6	19,9	16,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.890	1.865	1.847	25	1,3	184	10,8	8,6	10,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	937	931	953	6	0,6	-45	-4,6	-2,6	1,9	
55,0% Männer	515	503	509	12	2,4	4	0,8	2,4	6,0	
45,0% Frauen	422	428	444	-6	-1,4	-49	-10,4	-8,0	-2,4	
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	59	53	62	6	11,3	-18	-23,4	-30,3	-1,6	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	17	6	42,9	2	11,1	-22,2	13,3	
34,5% 50 Jahre und älter	323	328	346	-5	-1,5	-19	-5,6	1,2	3,6	
24,9% dar. 55 Jahre und älter	233	234	253	-1	-0,4	14	6,4	10,9	16,6	
34,0% Langzeitarbeitslose	319	318	301	1	0,3	64	25,1	33,6	22,9	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	75	73	82	2	2,7	-3	-3,8	5,8	20,6	
49,0% Ausländer	459	471	486	-12	-2,5	-39	-7,8	-2,5	3,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	196	213	191	-17	-8,0	-2	-1,0	8,7	-9,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	25	28	-4	-16,0	-11	-34,4	-13,8	64,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	53	67	7	13,2	19	46,3	82,8	42,6	
seit Jahresbeginn	793	597	384	x	x	37	4,9	7,0	6,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	196	245	186	-49	-20,0	20	11,4	32,4	0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	35	33	29	2	6,1	6	20,7	32,0	-14,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	92	62	-21	-22,8	41	136,7	84,0	59,0	
seit Jahresbeginn	785	589	344	x	x	115	17,2	19,2	11,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4	
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,9	x	x	x	1,1	1,1	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Ausländer	8,3	8,5	8,8	x	x	x	10,1	9,8	9,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.127	1.116	1.127	11	1,0	16	1,4	1,8	2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.490	1.503	1.461	-13	-0,9	85	6,0	7,8	6,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.490	1.503	1.461	-13	-0,9	85	6,0	7,8	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.580	2.546	2.539	34	1,3	211	8,9	8,6	8,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	999	974	976	25	2,6	46	4,9	1,7	-0,1	
Bedarfsgemeinschaften	1.850	1.878	1.867	-28	-1,5	108	6,2	8,1	7,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

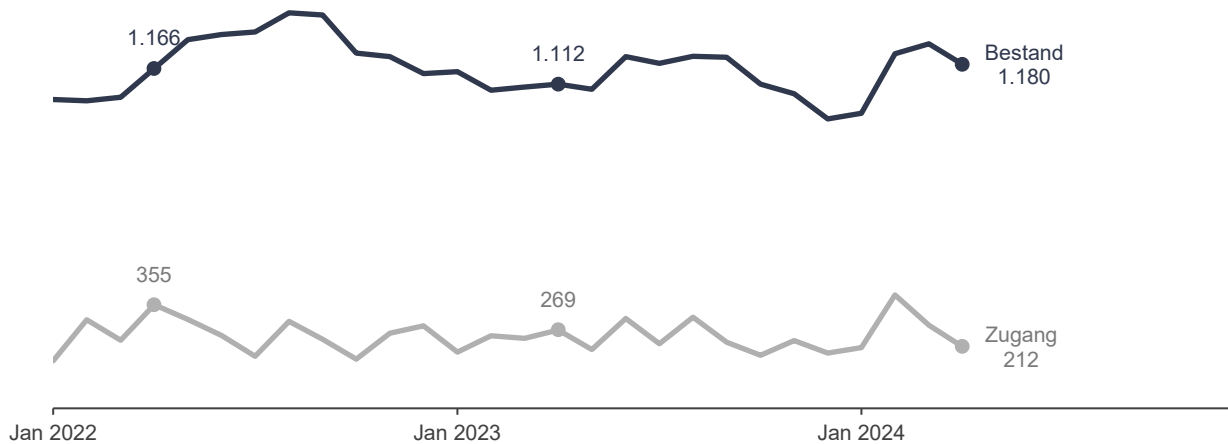
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim
April 2024

Im April waren 1.180 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 71 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 212 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.094 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 143 oder 15%. Zudem wurden im April 272 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 910 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 70 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	212	-73	-25,6	-57	-21,2	1.094	143	15,0
dar. sofort zu besetzen	170	-36	-17,5	5	3,0	842	229	37,4
sozialversicherungspflichtig	203	-82	-28,8	-64	-24,0	1.070	130	13,8
dar. sofort zu besetzen	165	-41	-19,9	1	0,6	832	223	36,6
Bestand	1.180	-71	-5,7	68	6,1	1.165	50	4,5
dar. sofort zu besetzen	1.148	-41	-3,4	113	10,9	1.113	64	6,1
sozialversicherungspflichtig	1.167	-78	-6,3	65	5,9	1.153	46	4,1
dar. sofort zu besetzen	1.136	-47	-4,0	108	10,5	1.102	59	5,6
Abgang	272	9	3,4	13	5,0	910	-70	-7,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	270	13	5,1	12	4,7	889	-88	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand April 2024)

April 2024

Region	April 2024	April 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
			1	2	3	4	5
727 AA Bamberg – Coburg	12.906	11.814	1.092	9,2	6.853	6.053	46,9
09461 Bamberg, Stadt	1.915	1.839	76	4,1	869	1.046	54,6
09463 Coburg, Stadt	1.495	1.364	131	9,6	559	936	62,6
09471 Bamberg	2.299	2.224	75	3,4	1.439	860	37,4
09471111 Altendorf	26	27	- 1	- 3,7	19	7	26,9
09471115 Baunach, Stadt	64	68	- 4	- 5,9	41	23	35,9
09471117 Bischberg	88	76	12	15,8	52	36	40,9
09471119 Breitengüßbach	84	77	7	9,1	49	35	41,7
09471120 Burgebrach, Markt	97	93	4	4,3	44	53	54,6
09471122 Burgwindheim, Markt	10	16	- 6	- 37,5	6	4	40,0
09471123 Buttenheim, Markt	48	43	5	11,6	29	19	39,6
09471128 Ebrach, Markt	31	30	1	3,3	19	12	38,7
09471131 Frensdorf	67	74	- 7	- 9,5	43	24	35,8
09471133 Gerach	19	12	7	58,3	13	6	31,6
09471137 Gundelsheim	44	53	- 9	- 17,0	30	14	31,8
09471140 Hallstadt, Stadt	189	184	5	2,7	109	80	42,3
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	50	49	1	2,0	31	19	38,0
09471145 Hirschaid, Markt	198	181	17	9,4	126	72	36,4
09471150 Kemmern	46	39	7	17,9	35	11	23,9
09471151 Königsfeld	12	11	1	9,1	*	*	*
09471152 Lauter	12	24	- 12	- 50,0	*	*	*
09471154 Lisberg	41	30	11	36,7	16	25	61,0
09471155 Litzendorf	81	60	21	35,0	64	17	21,0
09471159 Memmelsdorf	162	153	9	5,9	85	77	47,5
09471165 Oberhaid	96	94	2	2,1	44	52	54,2
09471169 Pettstadt	30	23	7	30,4	23	7	23,3
09471172 Pommersfelden	22	28	- 6	- 21,4	13	9	40,9
09471173 Priesendorf	37	28	9	32,1	14	23	62,2
09471174 Rattelsdorf, Markt	73	72	1	1,4	42	31	42,5
09471175 Reckendorf	32	32	-	-	25	7	21,9
09471185 Scheßlitz, Stadt	106	109	- 3	- 2,8	77	29	27,4
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	31	26	5	19,2	21	10	32,3
09471189 Stadelhofen	12	10	2	20,0	12	-	-
09471191 Stegaurach	94	100	- 6	- 6,0	71	23	24,5
09471195 Strullendorf	136	127	9	7,1	90	46	33,8
09471207 Viereth-Trunstadt	47	58	- 11	- 19,0	34	13	27,7
09471208 Walsdorf	49	38	11	28,9	29	20	40,8
09471209 Wattendorf	3	3	-	-	3	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	68	75	- 7	- 9,3	43	25	36,8
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	94	101	- 7	- 6,9	66	28	29,8

Region	April 2024	April 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
			09473 Coburg	2.030	1.768	262	14,8
09473112 Ahorn	79	62	17	27,4	44	35	44,3
09473120 Dörfles-Esbach	113	100	13	13,0	54	59	52,2
09473121 Ebersdorf b.Coburg	152	113	39	34,5	85	67	44,1
09473132 Großheirath	45	37	8	21,6	37	8	17,8
09473134 Grub a.Forst	56	51	5	9,8	38	18	32,1
09473138 Itzgrund	40	35	5	14,3	29	11	27,5
09473141 Lautertal	66	62	4	6,5	43	23	34,8
09473144 Meeder	66	46	20	43,5	43	23	34,8
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	435	418	17	4,1	200	235	54,0
09473153 Niederfüllbach	26	27	- 1	- 3,7	14	12	46,2
09473158 Bad Rodach, Stadt	159	149	10	6,7	79	80	50,3
09473159 Rödental, Stadt	336	290	46	15,9	173	163	48,5
09473165 Seßlach, Stadt	68	58	10	17,2	51	17	25,0
09473166 Sonnefeld	94	75	19	25,3	72	22	23,4
09473170 Untersiemau	81	71	10	14,1	63	18	22,2
09473174 Weidhausen b.Coburg	85	62	23	37,1	56	29	34,1
09473175 Weitramsdorf	129	112	17	15,2	74	55	42,6
09474 Forchheim	2.105	1.979	126	6,4	1.168	937	44,5
09474119 Dormitz	25	17	8	47,1	16	9	36,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	100	105	- 5	- 4,8	50	50	50,0
09474122 Effeltrich	19	23	- 4	- 17,4	15	4	21,1
09474123 Eggolsheim, Markt	110	93	17	18,3	69	41	37,3
09474124 Egloffstein, Markt	50	38	12	31,6	27	23	46,0
09474126 Forchheim, Stadt	934	797	137	17,2	422	512	54,8
09474129 Gößweinstein, Markt	102	193	- 91	- 47,2	33	69	67,6
09474132 Gräfenberg, Stadt	65	76	- 11	- 14,5	39	26	40,0
09474133 Hallerndorf	65	54	11	20,4	52	13	20,0
09474134 Hausen	53	41	12	29,3	35	18	34,0
09474135 Heroldsbach	59	63	- 4	- 6,3	51	8	13,6
09474137 Hetzles	6	8	- 2	- 25,0	6	-	-
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	17	18	- 1	- 5,6	11	6	35,3
09474140 Igensdorf, Markt	59	43	16	37,2	47	12	20,3
09474143 Kirchehrenbach	36	30	6	20,0	29	7	19,4
09474144 Kleinsendelbach	15	15	-	-	11	4	26,7
09474145 Kunreuth	18	15	3	20,0	*	*	*
09474146 Langensendelbach	24	20	4	20,0	*	*	*
09474147 Leutenbach	22	12	10	83,3	14	8	36,4
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	98	81	17	21,0	66	32	32,7
09474156 Obertrubach	42	43	- 1	- 2,3	27	15	35,7
09474158 Pinzberg	22	29	- 7	- 24,1	14	8	36,4
09474160 Poxdorf	12	16	- 4	- 25,0	7	5	41,7
09474161 Pretzfeld, Markt	36	28	8	28,6	25	11	30,6
09474168 Unterleinleiter	18	26	- 8	- 30,8	8	10	55,6
09474171 Weilersbach	28	22	6	27,3	19	9	32,1
09474173 Weißenohe	15	23	- 8	- 34,8	8	7	46,7
09474175 Wiesenthau	12	7	5	71,4	9	3	25,0
09474176 Wiesenttal, Markt	43	43	-	-	20	23	53,5
09476 Kronach	1.383	1.267	116	9,2	796	587	42,4
09476145 Kronach, Stadt	417	369	48	13,0	190	227	54,4
09476146 Küps, Markt	208	185	23	12,4	132	76	36,5
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	65	77	- 12	- 15,6	37	28	43,1
09476154 Mitwitz, Markt	54	48	6	12,5	34	20	37,0

Region	April 2024	April 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	46	36	10	27,8	25	21	45,7
09476164 Pressig, Markt	58	65	- 7	- 10,8	33	25	43,1
09476166 Reichenbach	10	12	- 2	- 16,7	7	3	30,0
09476171 Schneckenlohe	26	17	9	52,9	15	11	42,3
09476175 Steinbach a.Wald	57	55	2	3,6	39	18	31,6
09476177 Steinwiesen, Markt	62	76	- 14	- 18,4	37	25	40,3
09476178 Stockheim	79	70	9	12,9	48	31	39,2
09476179 Tettau, Markt	42	35	7	20,0	23	19	45,2
09476180 Teuschnitz, Stadt	33	31	2	6,5	23	10	30,3
09476182 Tschirn	7	11	- 4	- 36,4	4	3	42,9
09476183 Marktrodach, Markt	62	52	10	19,2	46	16	25,8
09476184 Wallenfels, Stadt	46	38	8	21,1	29	17	37,0
09476185 Weißenbrunn	49	50	- 1	- 2,0	33	16	32,7
09476189 Wilhelmsthal	62	40	22	55,0	41	21	33,9
09478 Lichtenfels	1.679	1.373	306	22,3	867	812	48,4
09478111 Altenkunstadt	138	112	26	23,2	80	58	42,0
09478116 Burgkunstadt, Stadt	204	158	46	29,1	100	104	51,0
09478120 Ebensfeld, Markt	91	67	24	35,8	60	31	34,1
09478127 Hochstadt a.Main	50	25	25	100,0	21	29	58,0
09478139 Lichtenfels, Stadt	601	496	105	21,2	262	339	56,4
09478143 Marktgraitz, Markt	26	19	7	36,8	20	6	23,1
09478144 Marktzeuln, Markt	35	22	13	59,1	23	12	34,3
09478145 Michelau i.OFr.	150	129	21	16,3	84	66	44,0
09478155 Redwitz a.d.Rodach	98	88	10	11,4	51	47	48,0
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	198	185	13	7,0	110	88	44,4
09478176 Weismain, Stadt	88	72	16	22,2	56	32	36,4

Erstellungsdatum: 24.04.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.